

# Statistischer Bericht

Q I 1 - 3j / 07

┌ Wasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung  
im **Land Brandenburg**  
**2007**

**Statistischer Bericht**  
Q I 1 - 3j / 07  
Herausgegeben im **Januar 2010**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 10,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind  
Vervielfältigung und unentgeltliche  
Verbreitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-  
tung, auch auszugsweise, über elek-  
tronische Systeme/Datenträger bedarf  
der vorherigen Zustimmung. Alle  
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in  
der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>5</b>	1.13 Art und Länge des Kanalnetzes 2007 nach Baujahren der Kanalabschnitte .....	<b>27</b>
<b>Tabellen</b>		1.14 Anteil der Baujahre der Kanalabschnitte 2007 am gesamten Kanalnetz .....	<b>27</b>
<b>1 Erhebungen der öffentlichen Wasser- versorgung und öffentlichen Abwasser- beseitigung sowie der Wasser- und Abwasserentgelte</b>		1.15 Entsorgungswege der direkten Klär- schlammmentsorgung 2007 nach Verwal- tungsbezirken .....	<b>28</b>
1.1 Wassergewinnung im Land Branden- burg 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	<b>7</b>	1.16 Durchschnittliches Entgelt für die Trink- wasserversorgung privater Haushalte 2005 bis 2007 nach Verwaltungsbezir- ken .....	<b>29</b>
1.2 Wassergewinnung im Land Branden- burg 2007 nach Wassereinzugsgebieten	<b>8</b>	1.17 Durchschnittliches Entgelt für die Abwas- serbeseitigung privater Haushalte 2005 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>30</b>
1.3 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2007 nach Verwal- tungsbezirken .....	<b>9</b>	<b>2 Erhebung der nichtöffentlichen Was- serversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung</b>	
1.4 Wassergewinnung Brandenburger Was- serversorgungsunternehmen, -bezug und -abgabe 2007 .....	<b>10</b>	2.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirt- schaftszweigen .....	<b>32</b>
1.5 Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>12</b>	2.2 Wasseraufkommen 2007 nach Verwal- tungsbezirken .....	<b>34</b>
1.6 An öffentliche Kläranlagen angeschlos- sene Einwohner 2007 nach Verwal- tungsbezirken .....	<b>13</b>	2.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wasser- einzugsgebieten .....	<b>36</b>
1.7 Gemeinden mit öffentlicher und privater Abwasserbeseitigung 2007 nach Ver- waltungsbezirken .....	<b>14</b>	2.4 Wasserverwendung und Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen .....	<b>38</b>
1.8 Abwasserbehandlung 2007 nach Ver- waltungsbezirken, Art und Ausbaugrö- ßenklassen der Anlagen .....	<b>16</b>	2.5 Wasserverwendung und Wassernutzung 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>40</b>
1.9 Abwasserbehandlung 2007 nach Was- sereinzugsgebieten .....	<b>18</b>	2.6 Ungenutztes Wasser 2007 nach Wirt- schaftszweigen .....	<b>42</b>
1.10 Art der Abwasserbehandlung 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>24</b>	2.7 Ungenutztes Wasser 2007 nach Verwal- tungsbezirken .....	<b>44</b>
1.11 Jahresfracht der Schädlichkeit des be- handelten Abwassers 2007 nach Ver- waltungsbezirken und Art der Behand- lung .....	<b>25</b>	2.8 Ungenutztes Wasser 2007 nach Was- sereinzugsgebieten .....	<b>45</b>
1.12 Jahresfracht der Schädlichkeit des be- handelten Abwassers 2007 nach Was- sereinzugsgebieten .....	<b>26</b>	2.9 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Wirtschaftszweigen .....	<b>46</b>
		2.10 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>48</b>

	Seite
2.11 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Wassereinzugsgebieten .....	50
2.12 Verbleib des behandelten Abwassers 2007 nach Wirtschaftszweigen .....	52
2.13 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Wassereinzugsgebieten .....	54
2.14 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	56
2.15 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2007 nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten .....	56
2.16 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2007 und dessen Schadstoffgehalt nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	58
2.17 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2007 und dessen Schadstoffgehalt nach Wassereinzugsgebieten .....	58
2.18 Klärschlammverbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	60
2.19 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	60
2.20 Verbleib des behandelten Abwassers 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	62
2.21 Wassereinzugsgebiete (WEG) im Land Brandenburg .....	63
<b>3 Erhebungen der Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen</b>	
3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2006 .....	64
3.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2007 .....	66
3.3 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2006 .....	68
3.4 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2007 .....	69
3.5 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2006 .....	70

	Seite
3.6 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2007 .....	72
3.7 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2006 .....	74
3.8 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2007 .....	76
3.9 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2006 .....	78
3.10 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2007 .....	79
3.11 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2006 .....	80
3.12 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2007 .....	82
<b>Glossar</b>	<b>84</b>
<b>Anhang</b>	
Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation, Ausgabe 2003 .....	87
Klassifikation der Gebietseinheiten (NUTS) entsprechend der Festlegung des Rates der EU vom 9. Dezember 2002 .....	92

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben

#### • Bezeichnung der Statistiken

Der Bereich der Wasserwirtschaft wird durch folgende Umweltstatistiken erfasst:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung (§ 7 UStatG)
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (§ 8 UStatG)
- Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG)
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (§ 11 Abs. 2 Nr. 4 UStatG)

#### • Berichtszeitraum

Kalenderjahr

#### • Periodizität

Jährlich

- Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung Klärschlamm
- Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

Dreijährlich

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung
- Erhebung der öffentlichen Wasser- und Abwasserentgelte
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

#### • Regionale Gliederung

Land Brandenburg, zusätzlich Verwaltungsbezirke

#### • Rechtsgrundlagen

Das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Es werden die Merkmale entsprechend der §§ 7 bis 9 UStatG sowie § 11, Abs. 2 Nr. 4 erhoben.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 7 UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Unternehmen oder die nach Landesrecht zuständigen Unfallbehörden auskunftspflichtig.

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Die Ergebnisse der Erhebung § 7 UStatG dürfen nach § 16 Abs. 2 UStatG veröffentlicht werden auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

### Zweck und Ziele der Erhebungen

#### • Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung wird alle drei Jahre durchgeführt. Sie erfasst im Berichtsjahr 2007 bei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung bzw. der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben, u. a. die Erhebungsmerkmale

- für das Wasseraufkommen und die Wasserabgabe
  - Eigengewinnung von Wasser nach Wasserarten
  - Fremdbezug von Wasser innerhalb des Bundeslandes, aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland
  - Wasserabgabe an Letztverbraucher
  - Wasserabgabe zur Weiterverteilung innerhalb des Bundeslandes, an andere Bundesländer und an das Ausland

für die Abwasserbehandlung

- Art der Abwasserbehandlung mechanisch und biologisch
- Anschlussverhältnisse und Schmutzwassermengen
- Art und Menge des Abwassers
- Konzentrationen im Ablauf der Anlage
- Regenentlastungsanlagen

für die Abwasserbeseitigung

- Kanalnetz nach Standort, Art, Länge und Baujahr
- Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen
- Menge und Verbleib des gesammelten Schmutzwassers
- Klärschlamm (jährlich) nach Menge, Behandlung und Verbleib nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres

#### • Öffentliche Wasser- und Abwasserentgelte

Die Erhebung der öffentlichen Wasser- und Abwasserentgelte wurde erstmals für 2007 und die zwei vorhergehenden Jahre bei Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben bzw. bei den zuständigen Gemeinden, durchgeführt. Erfasst werden

für die Wasserentgelte

- Mengenbezogenes Entgelt je Kubikmeter
- Monatliche Grundgebühr

für die Abwasserentgelte

- Mengenbezogenes Entgelt je Kubikmeter
- Niederschlagswasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche
- Jährliche Grundgebühr

### • **Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung**

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung erfasst bei Betrieben, die Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10.000 Kubikmeter pro Jahr haben, sowie bei Betrieben, die Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten, alle drei Jahre, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007, die Erhebungsmerkmale

für die Wassergewinnung

- Gewinnung von Wasser nach Wasserarten sowie Bezug und Abgabe von Wasser, jeweils nach Menge
- Verwendung von Wasser nach Menge, getrennt nach Einsatzbereichen der Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung
- Herkunft und Verbleib des ungenutzten Wassers und Abwassers nach Menge und Ort der Einleitstelle des Abwassers

für die Abwasserbehandlung

- Art der Abwasserbehandlung, Menge des nach der Behandlung in Abwasseranlagen eingeleiteten oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz und Ort der Einleitstelle des Abwassers,
- Klärschlamm nach Menge, Behandlung und Verbleib nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres. Bei Betrieben, die die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für andere Betriebe durchführen, wird zusätzlich der Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers erhoben.

### • **Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen**

Die Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe wird jährlich bei dem nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen und für die Beseitigung der Unfallfolgen zuständigen Behörden durchgeführt.

Im Land Brandenburg werden durch die unteren Wasserbehörden der Stadt- und Landkreise u.a. erfasst:

- Ort und Datum des Unfalls
- Art der Anlage bzw. Art des Beförderungsmittels und der Umschließung
- Ursache des Unfalls
- Art, Menge und maßgebende Wassergefährdungsklasse des freigesetzten Stoffes
- Unfallfolgen
- Maßnahmen der Schadensbeseitigung.

Als Unfall im Sinne dieser Erhebung gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen sowie während ihrer Beförderung.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen und Umschlagen, das Herstellen, Behandeln und Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschl. Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

### • **Zweck der Statistiken**

Die Erhebungen der Wasserwirtschaft geben regelmäßig einen Überblick über die Gesamtsituation sowohl im öffentlichen, als auch im nichtöffentlichen Bereich bezüglich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, sowie über den Gewässerschutz. Die ermittelten Daten dienen der Beobachtung der Entwicklung dieses Bereiches und sind notwendig für die Bilanzierung der Wasserentnahmen und Abwassereinleitungen.

Die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte liefert Ergebnisse über haushaltsübliche Trinkwasser- und Abwasserpreise für eine nachhaltige Wasserschutzpolitik zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Die Erhebung der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen dient dem regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotenzial und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen.

### • **Hauptnutzer**

Zu den Hauptnutzern zählen die Bundes- und Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben sind auch Wirtschaftsverbände, die Medien, Forschungsinstitute und die interessierte Öffentlichkeit Nutzer der Wasserdaten.

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.1 Wassergewinnung im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wassergewinnung insgesamt			Davon					
				Grund- und Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser sowie Oberflächenwasser	
	Anzahl WVU <sup>2</sup>	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>3</sup>	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>3</sup>	1 000 m³	Anzahl Anlagen	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>3</sup>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Brandenburg an der Havel	1	3 938	4	970	2	2 968	2	–	–
Cottbus	1	5 933	2	5 933	2	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Potsdam	1	7 648	4	7 648	4	–	–	–	–
<b>Landkreise</b>									
Barnim	5	7 147	31	7 147	31	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	12	7 268	31	7 268	31	–	–	–	–
Elbe-Elster	8	9 768	24	9 768	24	–	–	–	–
Havelland	4	8 620	21	8 620	21	–	–	–	–
Märkisch-Oderland	5	7 511	21	7 511	21	–	–	–	–
Oberhavel	8	26 045	28	19 747	28	2 860	1	3 438	1
Oberspreewald-Lausitz	2	11 837	8	11 837	8	–	–	–	–
Oder-Spree	10	15 403	34	11 288	34	59	1	4 056	1
Ostprignitz-Ruppin	10	4 727	40	4 713	40	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	19	8 641	48	8 252	47	389	1	–	–
Prignitz	7	4 313	45	4 313	45	–	–	–	–
Spree-Neiße	6	5 448	22	5 448	22	–	–	–	–
Teltow-Fläming	9	9 891	29	9 891	29	–	–	–	–
Uckermark	4	6 352	73	6 352	73	–	–	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>98</b>	<b>150 490</b>	<b>465</b>	<b>136 706</b>	<b>462</b>	<b>6 276</b>	<b>5</b>	<b>7 494</b>	<b>2</b>
nachrichtlich:									
Region Nordost	X	71 498	272	61 071	272	2 919	2	7 494	2
Region Südwest	X	78 992	193	75 635	190	3 357	3	–	–

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage.

<sup>2</sup> enthält Mehrfachzählungen; WVU, die Gewinnungsanlagen in mehreren Verwaltungsbezirken betreiben, werden nach Zugehörigkeit der Anlagen, in jedem betroffenen Verwaltungsbezirk gezählt.

<sup>3</sup> enthält Mehrfachzählungen

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.2 Wassergewinnung im Land Brandenburg 2007 nach Wassereinzugsgebieten<sup>1</sup>**

WEG	Wassergewinnung insgesamt		Davon					
			Grund- und Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser sowie Oberflächenwasser	
	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>2</sup>	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>2</sup>	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>2</sup>	1 000 m³	Anzahl Anlagen <sup>2</sup>
537	4 674	1	4 674	1	–	–	–	–
538	14 789	29	14 789	29	–	–	–	–
539	200	6	200	6	–	–	–	–
53	19 663	36	19 663	36	–	–	–	–
572	239	3	239	3	–	–	–	–
57	239	3	239	3	–	–	–	–
581	25 727	44	19 429	44	2 860	1	3 438	1
582	40 996	100	36 881	101	59	1	4 056	1
584	11 410	29	11 410	29	–	–	–	–
585	11 677	24	11 288	23	389	1	–	–
586	704	7	704	7	–	–	–	–
587	11 280	24	8 312	22	2 968	2	–	–
588	3 456	24	3 456	24	–	–	–	–
589	2 100	27	2 100	27	–	–	–	–
58	107 350	280	93 580	277	6 276	5	7 494	2
591	1 950	22	1 950	22	–	–	–	–
592	10	1	10	1	–	–	–	–
593	2 162	14	2 162	14	6 276	5	–	–
59	4 122	37	4 122	37	–	–	–	–
5	131 374	356	117 604	353	6 276	5	7 494	2
665	1 094	2	1 094	2	–	–	–	–
666	463	2	463	2	–	–	–	–
667	40	1	40	1	–	–	–	–
669	983	4	983	4	–	–	–	–
66	2 580	9	2 580	9	–	–	–	–
672	194	4	194	4	–	–	–	–
676	3 303	1	3 303	1	–	–	–	–
679	162	1	162	1	–	–	–	–
67	3 659	6	3 659	6	–	–	–	–
696	10 850	51	10 850	51	–	–	–	–
69	10 850	51	10 850	51	–	–	–	–
6	17 089	66	17 089	66	–	–	–	–
968	2 027	43	2 027	43	–	–	–	–
96	2 027	43	2 027	43	–	–	–	–
9	2 027	43	2 027	43	–	–	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>150 490</b>	<b>465</b>	<b>136 720</b>	<b>462</b>	<b>6 276</b>	<b>5</b>	<b>7 494</b>	<b>2</b>

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage.

<sup>2</sup> enthält Mehrfachzählungen



**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.3 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden insgesamt		Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung			Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung¹	Anzahl²	angeschlossene Einwohner¹		Anzahl²	nicht angeschlossene Einwohner¹	
		Anzahl		Anzahl	%³		Anzahl	%³
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1	73 391	1	72 413	98,7	1	978	1,3
Cottbus	1	103 044	1	103 044	100,0	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	62 328	1	62 288	99,9	1	40	0,1
Potsdam	1	149 495	1	149 267	99,8	1	228	0,2
Landkreise								
Barnim	26	177 456	26	175 383	98,8	11	2 073	1,2
Dahme-Spreewald	37	161 522	36	154 418	95,6	24	7 104	4,4
Elbe-Elster	33	118 704	33	118 234	99,6	20	470	0,4
Havelland	26	155 450	26	153 107	98,5	22	2 343	1,5
Märkisch-Oderland	45	191 799	45	190 489	99,3	42	1 310	0,7
Oberhavel	19	201506	19	198447	98,5	15	3059	1,5
Oberspreewald-Lausitz	25	128 511	25	128 501	100,0	2	10	0,0
Oder-Spree	38	188 426	38	184 164	97,7	29	4 262	2,3
Ostprignitz-Ruppin	23	106 409	23	104 328	98,0	20	2 081	2,0
Potsdam-Mittelmark	38	204 148	38	199 098	97,5	30	5 050	2,5
Prignitz	26	86 640	26	85 496	98,7	23	1 144	1,3
Spree-Neiße	30	134 249	30	134 005	99,8	7	244	0,2
Teltow-Fläming	16	162 586	16	159 248	97,9	11	3 338	2,1
Uckermark	34	136 286	34	135 070	99,1	19	1 216	0,9
Land Brandenburg	420	2 541 950	419	2 507 000	98,6	278	34 950	1,4
nachrichtlich:								
Region Nordost	212	1 150 850	212	1 135 665	98,7	160	15 185	1,3
Region Südwest	208	1 391 100	207	1 371 335	98,6	118	19 765	1,4

<sup>1</sup> Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

<sup>2</sup> Mehrfachnennungen möglich

<sup>3</sup> Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.4 Wassergewinnung Brandenburger Wasserversorgungsunternehmen, -bezug und -abgabe 2007**  
**nach Größenklassen des Wasseraufkommens<sup>1</sup>**

Lfd. Nr.	Größenklassen des Wasseraufkommens	WVU insgesamt	Wasser- aufkommen <sup>2</sup>	Davon		Wasser- werks- eigen- verbrauch <sup>3</sup>	Wasser- verluste/ Mess- differenz <sup>4</sup>
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug		
		Anzahl		1 000 m³			
	Wasserversorgungs- unternehmen mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³						
1	unter 10 000	5	38	29	9	–	–
2	10 000 - 20 000	5	71	54	17	–	6
3	20 000 - 30 000	2	53	–	53	–	4
4	30 000 - 50 000	2	83	83	–	2	7
5	50 000 - 100 000	10	677	426	251	12	69
6	100 000 - 200 000	10	1 343	986	357	42	82
7	200 000 - 300 000	7	1 665	1 473	192	39	183
8	300 000 - 500 000	8	3 074	2 973	101	87	244
9	500 000 - 1 Million	14	10 778	9 365	1 413	237	875
10	1 Million - 3 Millionen	32	50 661	45 742	4 919	1 473	4 214
11	3 Millionen - 5 Millionen	7	26 184	26 129	55	503	3 068
12	5 Millionen - 10 Millionen	5	39 496	38 161	1 335	1 610	4 149
13	10 Millionen oder mehr	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich						
14	unter 200 000	34	2 265	1 578	687	56	168
15	200 000 oder mehr	73	131 858	123 843	8 015	3 949	12 733
<b>16</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>107</b>	<b>134 123</b>	<b>125 421</b>	<b>8 702</b>	<b>4 005</b>	<b>12 901</b>

<sup>1</sup> einschließlich Gewinnungsanlagen in anderen Bundesländern

<sup>2</sup> enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb des Bundeslandes bereits bei diesem als Wassergewinnung erfasst wird.

<sup>3</sup> betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich usw.

<sup>4</sup> Setzt sich aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme usw. zusammen.

Wasser zur Verteilung	Davon				Lfd. Nr.
	Wasserabgabe zur Weiterverteilung		Wasserabgabe an Letztverbraucher		
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU	

38	–	–	38	5	1
65	–	–	65	5	2
49	–	–	49	2	3
74	–	–	74	2	4
596	100	4	496	10	5
1 219	76	5	1 143	10	6
1 443	134	3	1 309	7	7
2 743	87	6	2 656	8	8
9 666	340	9	9 326	14	9
44 974	641	22	44 333	32	10
22 613	1 780	6	20 833	7	11
33 737	5 506	4	28 231	5	12
–	–	–	–	–	13
2 041	176	9	1 865	34	14
115 176	8 488	50	106 688	73	15
<b>117 217</b>	<b>8 664</b>	<b>59</b>	<b>108 553</b>	<b>107</b>	<b>16</b>

# 1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

## 1.5 Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt		Davon			
			an Haushalte			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Wasser- menge	je Einwohner und Tag	Wasser- menge	versorgte Einwohner	je Einwohner und Tag	
	1 000 m³	Liter	1 000 m³	Anzahl	Liter	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	3 085	116,7	2 285	72 413	86,5	800
Cottbus	4 298	114,3	3 208	103 044	85,3	1 090
Frankfurt (Oder)	3 909	171,9	2 625	62 288	115,5	1 284
Potsdam	7 158	131,4	4 796	149 267	88,0	2 362
<b>Landkreise</b>						
Barnim	6 877	107,4	5 975	175 383	93,3	902
Dahme-Spreewald	6 807	120,8	5 483	154 418	97,3	1 324
Elbe-Elster	4 777	110,7	3 831	118 234	88,8	946
Havelland	6 064	108,5	5 456	153 107	97,6	608
Märkisch-Oderland	7 465	107,4	6 294	190 489	90,5	1 171
Oberhavel	8 065	111,3	7 535	198 447	104,0	530
Oberspreewald-Lausitz	5 948	126,8	4 991	128 501	106,4	957
Oder-Spree	8 235	122,5	7 282	184 164	108,3	953
Ostprignitz-Ruppin	4 370	114,8	3 737	104 328	98,1	633
Potsdam-Mittelmark	8 423	115,9	7 893	199 098	108,6	530
Prignitz	3 832	122,8	3 124	85 496	100,1	708
Spree-Neiße	5 161	105,5	4 750	134 005	97,1	411
Teltow-Fläming	8 551	147,1	5 837	159 248	100,4	2 714
Uckermark	5 641	114,4	4 953	135 070	100,5	688
<b>Land Brandenburg</b>	<b>108 666</b>	<b>118,8</b>	<b>90 055</b>	<b>2 507 000</b>	<b>98,4</b>	<b>18 611</b>
nachrichtlich:						
Region Nordost	48 394	116,7	41 525	1 135 665	100,2	6 869
Region Südwest	60 272	120,4	48 530	1 371 335	97,0	11 742

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Letztverbraucher.

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.6 An öffentliche Kläranlagen angeschlossene Einwohner 2007 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>**

Verwaltungsbezirk — Bundesland — Land	Angeschlossene Einwohner	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte	Eingeleitete Schmutzwasser- menge
	Anzahl	EGW	1 000 m³
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Brandenburg an der Havel	—	—	—
Cottbus	107 326	55 145	5 550
Frankfurt (Oder)	69 036	74 257	3 457
Potsdam	63 183	26 170	3 997
<b>Landkreise</b>			
Barnim	188 665	34 122	7 186
Dahme-Spreewald	182 150	66 625	7 793
Elbe-Elster	108 848	63 750	3 911
Havelland	230 096	23 872	9 800
Märkisch-Oderland	227 252	36 157	9 068
Oberhavel	80 346	23 007	2 847
Oberspreewald-Lausitz	101 703	15 345	4 192
Oder-Spree	142 774	22 748	5 655
Ostprignitz-Ruppin	91 008	29 805	3 334
Potsdam-Mittelmark	386 569	89 767	16 528
Prignitz	73 968	69 478	2 950
Spree-Neiße	80 033	23 438	2 990
Teltow-Fläming	129 253	25 066	5 145
Uckermark	129 490	78 353	5 272
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 391 700</b>	<b>757 105</b>	<b>99 675</b>
nachrichtlich:			
Region Nordost	1 002 539	367 927	39 769
Region Südwest	1 389 161	389 178	59 906
außerdem aus:			
Berlin	5 444	645	247
Mecklenburg-Vorpommern	1 265	—	7
Sachsen	371	—	9
Sachsen-Anhalt	1 281	—	45
<b>Insgesamt</b>	<b>2 400 061</b>	<b>757 750</b>	<b>99 983</b>

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage.

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.7 Gemeinden mit öffentlicher und privater Abwasserbeseitigung 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden insgesamt		Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation		
		Anzahl	Bevölkerung <sup>1</sup>	Anzahl <sup>2</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1</sup>	
			Anzahl		Anzahl	% <sup>3</sup>
Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	1	73 391	1	67 248	91,6
2	Cottbus	1	103 044	1	93 622	90,9
3	Frankfurt (Oder)	1	62 328	1	60 527	97,1
4	Potsdam	1	149 495	1	146 969	98,3
Landkreise						
5	Barnim	26	177 456	22	150 521	84,8
6	Dahme-Spreewald	37	161 522	31	132 108	81,8
7	Elbe-Elster	33	118 704	31	94 254	79,4
8	Havelland	26	155 450	18	128 304	82,5
9	Märkisch-Oderland	45	191 799	37	163 491	85,2
10	Oberhavel	19	201 506	19	184 613	91,6
11	Oberspreewald-Lausitz	25	128 511	17	92 811	72,2
12	Oder-Spree	38	188 426	37	166 282	88,2
13	Ostprignitz-Ruppin	23	106 409	23	90 137	84,7
14	Potsdam-Mittelmark	38	204 148	34	174 446	85,5
15	Prignitz	26	86 640	22	63 806	73,6
16	Spree-Neiße	30	134 249	27	104 755	78,0
17	Teltow-Fläming	16	162 586	16	136 665	84,1
18	Uckermark	34	136 286	30	100 882	74,0
19	Land Brandenburg	420	2 541 950	368	2 151 441	84,6
nachrichtlich:						
	Region Nordost	212	1 150 850	191	980 259	85,2
	Region Südwest	208	1 391 100	177	1 171 182	84,2

<sup>1</sup> Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

<sup>2</sup> Mehrfachnennungen möglich

<sup>3</sup> bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne Kanalisation					Lfd. Nr.
Anzahl <sup>2</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1</sup>		darunter Einwohner mit Anschluss an		
			Kleinklä- anlagen	abflusslose Gruben	
	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl		
1	6 143	8,4	155	5 988	1
1	9 422	9,1	2 615	6 719	2
1	1 801	2,9	91	1 710	3
1	2 526	1,7	110	2 416	4
26	26 935	15,2	1 752	24 897	5
37	29 414	18,2	11 094	18 320	6
32	24 450	20,6	12 783	11 204	7
26	27 146	17,5	579	26 567	8
44	28 308	14,8	1 932	26 373	9
19	16 893	8,4	524	16 369	10
23	35 700	27,8	13 676	22 024	11
38	22 144	11,8	1 471	20 673	12
23	16 272	15,3	2 143	14 129	13
37	29 702	14,5	2 682	26 969	14
26	22 834	26,4	11 927	10 890	15
30	29 494	22,0	17 449	10 950	16
16	25 921	15,9	2 540	23 381	17
34	35 404	26,0	4 628	30 761	18
<b>415</b>	<b>390 509</b>	<b>15,4</b>	<b>88 151</b>	<b>300 340</b>	<b>19</b>
211	170 591	14,8	24 468	145 802	
204	219 918	15,8	63 683	154 538	

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.8 Abwasserbehandlung 2007 nach Verwaltungsbezirken, Art und Ausbaugrößenklassen der Anlagen<sup>1</sup>**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
	— Art der Abwasserbehandlung — Ausbaugrößenklasse				Einwohner <sup>2</sup>	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
	Anzahl					
Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	—	—	—	—	—
2	Cottbus	1	300 000	162 471	107 326	55 145
3	Frankfurt (Oder)	1	120 000	143 293	69 036	74 257
4	Potsdam	2	100 000	89 353	63 183	26 170
Landkreise						
5	Barnim	14	832 300	856 567	747 060	109 507
6	Dahme-Spreewald	20	1 435 400	1 488 836	1 278 727	210 109
7	Elbe-Elster	24	229 233	172 598	108 848	63 750
8	Havelland	11	354 520	343 070	309 786	33 284
9	Märkisch-Oderland	16	393 775	382 038	332 339	49 699
10	Oberhavel	9	97 753	103 353	80 346	23 007
11	Oberspreewald-Lausitz	14	170 160	117 048	101 703	15 345
12	Oder-Spree	11	181 715	165 522	142 774	22 748
13	Ostprignitz-Ruppin	19	131 091	120 813	91 008	29 805
14	Potsdam-Mittelmark	19	752 343	660 071	549 661	110 410
15	Prignitz	21	158 372	143 902	74 424	69 478
16	Spree-Neiße	14	130 975	103 471	80 033	23 438
17	Teltow-Fläming	20	188 710	154 319	129 253	25 066
18	Uckermark	45	235 919	208 468	129 815	78 653
19	Land Brandenburg	261	5 812 266	5 415 193	4 395 322	1 019 871
Art der Abwasserbehandlung						
20	mechanische Behandlung	6	2 235	1 759	1 524	235
21	biologische Behandlung zusammen	255	5 810 031	5 413 434	4 393 798	1 019 636
darunter						
22	biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen zusammen und zwar <sup>3</sup>	193	5 775 053	5 389 447	4 373 486	1 015 961
23	mit Nitrifikation	189	5 766 303	5 382 423	4 367 341	1 015 082
24	mit Denitrifikation	159	5 726 606	5 348 730	4 335 549	1 013 181
25	mit Phosphorelimination	124	5 619 657	5 268 277	4 264 345	1 003 932
26	mit Filtration	8	63 100	48 133	40 294	7 839
27	mit Denitrifikation u. Phosphorelimination	117	5 601 707	5 251 669	4 249 897	1 001 772
Ausbaugrößenklassen von...bis unter...EW						
28	unter 200	22	2 641	3 381	3 086	295
29	200 - 300	21	4 808	3 820	3 526	294
30	300 - 500	27	9 510	7 326	6 676	650
31	500 - 1 000	37	24 060	18 552	16 753	1 799
32	1 000 - 2 000	24	30 374	23 644	20 758	2 886
33	2 000 - 3 000	16	36 636	29 300	25 532	3 768
34	3 000 - 5 000	19	72 105	61 189	52 770	8 419
35	5 000 - 10 000	21	136 532	109 833	98 583	11 250
36	10 000 - 20 000	27	366 800	323 289	245 818	77 471
37	20 000 - 50 000	30	956 400	817 220	621 547	195 673
38	50 000 - 100 000	9	621 000	516 998	317 924	199 074
39	100 000 und mehr	8	3 551 400	3 500 641	2 982 349	518 292

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

<sup>2</sup> Stand: 30.06.2007

<sup>3</sup> Mehrfachnennungen möglich



Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser	
%	1 000 m³				
–	–	–	–	–	1
54,2	6 241	5 550	170	521	2
119,4	5 138	3 457	852	829	3
89,4	4 467	3 997	11	459	4
102,9	45 637	39 276	1 806	4 555	5
103,7	74 029	67 780	168	6 081	6
75,3	4 892	3 911	317	664	7
96,8	16 049	15 381	62	606	8
97,0	17 368	16 550	125	693	9
105,7	3 053	2 847	99	107	10
68,8	5 014	4 192	486	336	11
91,1	6 232	5 655	176	401	12
92,2	4 422	3 334	799	289	13
87,7	29 405	26 613	874	1 918	14
90,9	3 674	2 965	496	213	15
79,0	3 891	2 977	410	504	16
81,8	6 092	5 145	612	335	17
88,4	5 782	5 279	400	103	18
<b>93,2</b>	<b>241 386</b>	<b>214 909</b>	<b>7 863</b>	<b>18 614</b>	<b>19</b>
78,7	44	40	4	–	20
93,2	241 342	214 869	7 859	18 614	21
93,3	240 669	214 234	7 837	18 598	22
93,3	240 477	214 058	7 833	18 586	23
93,4	239 509	213 096	7 829	18 584	24
93,7	237 040	211 033	7 584	18 423	25
76,3	1 601	1 562	33	6	26
93,8	236 456	210 466	7 580	18 410	27
128,0	59	58	1	–	28
79,5	110	105	2	3	29
77,0	194	185	6	3	30
77,1	564	531	19	14	31
77,8	716	657	27	32	32
80,0	1 092	814	186	92	33
84,9	1 895	1 794	46	55	34
80,4	3 037	2 797	148	92	35
88,1	10 217	8 992	717	508	36
85,4	29 061	24 352	2 989	1 720	37
83,3	19 260	15 652	2 123	1 485	38
98,6	175 181	158 972	1 599	14 610	39

# 1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

## 1.9 Abwasserbehandlung 2007 nach Wassereinzugsgebieten<sup>1</sup>

WEG	Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
					Einwohner²	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
		Anzahl				
537	insgesamt	1	2 400	2 634	2 634	–
	biologische Behandlung	1	2 400	2 634	2 634	–
538	insgesamt	29	343 183	250 075	177 470	72 605
	mechanische Behandlung	2	450	320	320	–
	biologische Behandlung	27	342 733	249 755	177 150	72 605
53	insgesamt	30	345 583	252 709	180 104	72 605
	mechanische Behandlung	2	450	320	320	–
	biologische Behandlung	28	345 133	252 389	179 784	72 605
572	insgesamt	1	6 000	4 988	4 527	461
	biologische Behandlung	1	6 000	4 988	4 527	461
57	insgesamt	1	6 000	4 988	4 527	461
	biologische Behandlung	1	6 000	4 988	4 527	461
581	insgesamt	17	835 688	872 961	757 428	115 533
	mechanische Behandlung	1	550	539	304	235
	biologische Behandlung	16	835 138	872 422	757 124	115 298
582	insgesamt	63	2 352 495	2 218 225	1 876 199	342 026
	biologische Behandlung	63	2 352 495	2 218 225	1 876 199	342 026
583	insgesamt	1	430 000	376 351	332 776	43 575
	biologische Behandlung	1	430 000	376 351	332 776	43 575
584	insgesamt	14	218 163	178 005	132 275	45 730
	biologische Behandlung	14	218 163	178 005	132 275	45 730
585	insgesamt	8	555 150	528 156	435 160	92 996
	biologische Behandlung	8	555 150	528 156	435 160	92 996
586	insgesamt	3	29 500	31 310	24 328	6 982
	biologische Behandlung	3	29 500	31 310	24 328	6 982
587	insgesamt	13	97 550	77 431	75 504	1 927
	biologische Behandlung	13	97 550	77 431	75 504	1 927
588	insgesamt	11	79 900	73 109	58 812	14 297
	biologische Behandlung	11	79 900	73 109	58 812	14 297
589	insgesamt	13	68 311	64 629	47 311	17 318
	biologische Behandlung	13	68 311	64 629	47 311	17 318
58	insgesamt	143	4 666 757	4 420 177	3 739 793	680 384
	mechanische Behandlung	1	550	539	304	235
	biologische Behandlung	142	4 666 207	4 419 638	3 739 489	680 149

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			WEG
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser	
%	1 000 m³				
109,8	89	89	–	–	537
109,8	89	89	–	–	
72,9	8 088	6 775	318	995	538
71,1	10	10	–	–	
72,9	8 078	6 765	318	995	
73,1	8 177	6 864	318	995	53
71,1	10	10	–	–	
73,1	8 167	6 854	318	995	
83,1	179	152	9	18	572
83,1	179	152	9	18	
83,1	179	152	9	18	57
83,1	179	152	9	18	
104,5	44 425	39 632	132	4 661	581
98,0	8	8	–	–	
104,5	44 417	39 624	132	4 661	
94,3	105 426	96 143	1 288	7 995	582
94,3	105 426	96 143	1 288	7 995	
87,5	18 542	17 760	–	782	583
87,5	18 542	17 760	–	782	
81,6	6 619	5 315	821	483	584
81,6	6 619	5 315	821	483	
95,1	25 038	22 572	603	1 863	585
95,1	25 038	22 572	603	1 863	
106,1	985	908	29	48	586
106,1	985	908	29	48	
79,4	2 919	2 754	62	103	587
79,4	2 919	2 754	62	103	
91,5	2 847	2 336	347	164	588
91,5	2 847	2 336	347	164	
94,6	2 144	1 566	452	126	589
94,6	2 144	1 566	452	126	
94,7	208 945	188 986	3 734	16 225	58
98,0	8	8	–	–	
94,7	208 937	188 978	3 734	16 225	

## 1.9 Abwasserbehandlung 2007 nach Wassereinzugsgebieten<sup>1</sup>

WEG	Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
					Einwohner²	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
		Anzahl				
591	insgesamt	12	90 650	89 986	40 768	49 218
	biologische Behandlung	12	90 650	89 986	40 768	49 218
593	insgesamt	6	64 602	50 395	30 345	20 050
	biologische Behandlung	6	64 602	50 395	30 345	20 050
59	insgesamt	18	155 252	140 381	71 113	69 268
	biologische Behandlung	18	155 252	140 381	71 113	69 268
5	insgesamt	192	5 173 592	4 818 255	3 995 537	822 718
	mechanische Behandlung	3	1 000	859	624	235
	biologische Behandlung	189	5 172 592	4 817 396	3 994 913	822 483
665	insgesamt	2	31 500	22 298	21 303	995
	biologische Behandlung	2	31 500	22 298	21 303	995
666	insgesamt	2	15 500	9 178	5 558	3 620
	biologische Behandlung	2	15 500	9 178	5 558	3 620
669	insgesamt	1	200	86	86	–
	biologische Behandlung	1	200	86	86	–
66	insgesamt	5	47 200	31 562	26 947	4 615
	biologische Behandlung	5	47 200	31 562	26 947	4 615
672	insgesamt	3	67 615	61 753	51 841	9 912
	mechanische Behandlung	1	115	114	114	–
	biologische Behandlung	2	67 500	61 639	51 727	9 912
679	insgesamt	2	124 955	148 963	74 283	74 680
	biologische Behandlung	2	124 955	148 963	74 283	74 680
67	insgesamt	5	192 570	210 716	126 124	84 592
	mechanische Behandlung	1	115	114	114	–
	biologische Behandlung	4	192 455	210 602	126 010	84 592

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			WEG
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser	
%	1 000 m³				
99,3	2 198	1 724	282	192	591
99,3	2 198	1 724	282	192	
78,0	1 380	1 145	214	21	593
78,0	1 380	1 145	214	21	
90,4	3 578	2 869	496	213	59
90,4	3 578	2 869	496	213	
93,1	220 879	198 871	4 557	17 451	5
85,9	18	18	–	–	
93,1	220 861	198 853	4 557	17 451	
70,8	896	709	187	–	665
70,8	896	709	187	–	
59,2	181	179	2	–	666
59,2	181	179	2	–	
43,0	2	2	–	–	669
43,0	2	2	–	–	
66,9	1 079	890	189	–	66
66,9	1 079	890	189	–	
91,3	2 179	2 006	3	170	672
99,1	3	3	–	–	
91,3	2 176	2 003	3	170	
119,2	5 243	3 562	852	829	679
119,2	5 243	3 562	852	829	
109,4	7 422	5 568	855	999	67
99,1	3	3	–	–	
109,4	7 419	5 565	855	999	

## 1.9 Abwasserbehandlung 2007 nach Wassereinzugsgebieten<sup>1</sup>

WEG	Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
					Einwohner <sup>2</sup>	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
		Anzahl				
696	insgesamt	32	293 785	262 278	204 455	57 823
	mechanische Behandlung	2	1 120	786	786	–
	biologische Behandlung	30	292 665	261 492	203 669	57 823
69	insgesamt	32	293 785	262 278	204 455	57 823
	mechanische Behandlung	2	1 120	786	786	–
	biologische Behandlung	30	292 665	261 492	203 669	57 823
6	insgesamt	42	533 555	504 556	357 526	147 030
	mechanische Behandlung	3	1 235	900	900	–
	biologische Behandlung	39	532 320	503 656	356 626	147 030
968	insgesamt	27	105 119	92 382	42 259	50 123
	biologische Behandlung	27	105 119	92 382	42 259	50 123
96	insgesamt	27	105 119	92 382	42 259	50 123
	biologische Behandlung	27	105 119	92 382	42 259	50 123
9	insgesamt	27	105 119	92 382	42 259	50 123
	biologische Behandlung	27	105 119	92 382	42 259	50 123
	<b>Land Brandenburg</b>	<b>261</b>	<b>5 812 266</b>	<b>5 415 193</b>	<b>4 395 322</b>	<b>1 019 871</b>
	mechanische Behandlung	6	2 235	1 759	1 524	235
	biologische Behandlung	255	5 810 031	5 413 434	4 393 798	1 019 636

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle.

<sup>2</sup> Stand: 30.06.2007

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			WEG
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser	
%	1 000 m³				
89,3	9 929	7 851	1 914	164	696
70,2	23	19	4	–	
89,3	9 906	7 832	1 910	164	
89,3	9 929	7 851	1 914	164	69
70,2	23	19	4	–	
89,3	9 906	7 832	1 910	164	
94,6	18 430	14 309	2 958	1 163	6
72,9	26	22	4	–	
94,6	18 404	14 287	2 954	1 163	
87,9	2 077	1 729	348	–	968
87,9	2 077	1 729	348	–	
87,9	2 077	1 729	348	–	96
87,9	2 077	1 729	348	–	
87,9	2 077	1 729	348	–	9
87,9	2 077	1 729	348	–	
<b>93,2</b>	<b>241 386</b>	<b>214 909</b>	<b>7 863</b>	<b>18 614</b>	
78,7	44	40	4	–	
93,2	241 342	214 869	7 859	18 614	

# 1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

## 1.10 Art der Abwasserbehandlung 2007 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt		Darunter mit			
			biologischer Behandlung			
			insgesamt		darunter mit gezielter Nährstoffelimination	
	Anzahl	Jahres- abwasser- menge	Anzahl	Jahres- abwasser- menge	Anzahl	Jahres- abwasser- menge
		1 000 m³		1 000 m³		1 000 m³
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–
Cottbus	1	6 241	1	6 241	1	6 241
Frankfurt (Oder)	1	5 138	1	5 138	1	5 138
Potsdam	2	4 467	2	4 467	2	4 467
<b>Landkreise</b>						
Barnim	14	45 637	14	45 637	12	45 605
Dahme-Spreewald	20	74 029	20	74 029	16	74 000
Elbe-Elster	24	4 892	24	4 892	17	4 804
Havelland	11	16 049	11	16 049	10	16 017
Märkisch-Oderland	16	17 368	14	17 345	13	17 335
Oberhavel	9	3 053	8	3 045	8	3 045
Oberspreewald-Lausitz	14	5 014	12	5 004	11	4 998
Oder-Spree	11	6 232	10	6 229	7	6 161
Ostprignitz-Ruppin	19	4 422	19	4 422	12	4 354
Potsdam-Mittelmark	19	29 405	19	29 405	16	29 396
Prignitz	21	3 674	21	3 674	15	3 642
Spree-Neiße	14	3 891	14	3 891	8	3 818
Teltow-Fläming	20	6 092	20	6 092	17	6 052
Uckermark	45	5 782	45	5 782	27	5 596
<b>Land Brandenburg</b>	<b>261</b>	<b>241 386</b>	<b>255</b>	<b>241 342</b>	<b>193</b>	<b>240 669</b>
nachrichtlich:						
Region Nordost	136	91 306	132	91 272	95	90 876
Region Südwest	125	150 080	123	150 070	98	149 793

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.



**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.11 Jahresfracht der Schädlichkeit des behandelten Abwassers 2007 nach Verwaltungsbezirken**  
**und Art der Behandlung<sup>1</sup>**

Verwaltungsbezirk — Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit am Ablauf der Anlage				Jahresfracht insgesamt (Hoch- rechnung)
			mit Messung der CSB-Konzentration				
			Anlagen	Abwasser- menge	Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Tonnen	g / m³	Tonnen
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	—	—	—	—	—	—	—
Cottbus	1	6 241	1	6 241	280,8	45	280,8
Frankfurt (Oder)	1	5 138	1	5 138	149,0	29	149,0
Potsdam	2	4 467	2	4 467	148,2	33	148,2
<b>Landkreise</b>							
Barnim	14	45 637	14	45 637	1 686,1	37	1 686,1
Dahme-Spreewald	20	74 029	19	74 023	3 743,4	51	3 743,7
Elbe-Elster	24	4 892	23	4 875	206,3	42	207,0
Havelland	11	16 049	11	16 049	748,0	47	748,0
Märkisch-Oderland	16	17 368	16	17 368	698,1	40	698,1
Oberhavel	9	3 053	8	2 806	131,1	47	142,6
Oberspreewald-Lausitz	14	5 014	14	5 014	202,2	40	202,2
Oder-Spree	11	6 232	11	6 232	236,0	38	236,0
Ostprignitz-Ruppin	19	4 422	19	4 422	172,7	39	172,7
Potsdam-Mittelmark	19	29 405	19	29 405	1 144,3	39	1 144,3
Prignitz	21	3 674	21	3 674	106,8	29	106,8
Spree-Neiße	14	3 891	14	3 891	148,8	38	148,8
Teltow-Fläming	20	6 092	20	6 092	237,0	39	237,0
Uckermark	45	5 782	43	5 752	265,1	46	266,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>261</b>	<b>241 386</b>	<b>256</b>	<b>241 086</b>	<b>10 303,9</b>	<b>43</b>	<b>10 316,7</b>
nachrichtlich:							
Region Nordost	136	91 306	133	91 029	3 444,9	38	3 457,8
Region Südwest	125	150 080	123	150 057	6 859,0	46	6 860,0
<b>Art der Abwasserbehandlung</b>							
mechanische Behandlung	6	44	6	44	11,6	263	11,6
biologische Behandlung zusammen	255	241 342	250	241 042	10 292,3	43	10 305,1
darunter							
biologische Behandlung mit							
zusätzlichen Verfahrensstufen							
zusammen	193	240 669	190	240 408	10 231,0	43	10 242,7
und zwar²							
mit Nitrifikation	189	240 477	186	240 216	10 216,8	43	10 227,9
mit Denitrifikation	159	239 509	158	239 262	10 154,0	42	10 164,4
mit Phosphorelimination	124	237 040	122	236 787	10 060,6	42	10 071,4
mit Filtration	8	1 601	8	1 601	62,4	39	62,4
Phosphorelimination	117	236 456	116	236 209	10 024,7	42	10 035,2

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

<sup>2</sup> Mehrfachnennungen möglich

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.12 Jahresfracht der Schädlichkeit des behandelten Abwassers 2007 nach Wassereinzugsgebieten**

WEG	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit am Ablauf der Anlage				
			mit Messung der CSB-Konzentration				Jahresfracht insgesamt (Hoch- rechnung)
			Anlagen	Abwasser- menge	Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Tonnen	g / m³	Tonnen
537	1	89	1	89	4,3	48	4,3
538	29	8 088	28	8 071	330,5	41	331,2
53	30	8 177	29	8 160	334,8	41	335,5
572	1	179	1	179	4,8	27	4,8
57	1	179	1	179	4,8	27	4,8
581	17	44 425	16	44 178	1 693,9	38	1 703,4
582	63	105 426	62	105 420	5 017,6	48	5 017,9
583	1	18 542	1	18 542	704,6	38	704,6
584	14	6 619	14	6 619	252,8	38	252,8
585	8	25 038	8	25 038	1 078,1	43	1 078,1
586	3	985	3	985	31,0	32	31,0
587	13	2 919	13	2 919	127,0	44	127,0
588	11	2 847	11	2 847	121,7	43	121,7
589	13	2 144	13	2 144	84,2	39	84,2
58	143	208 945	141	208 692	9 110,9	44	9 121,9
591	12	2 198	12	2 198	85,9	39	85,9
593	6	1 380	6	1 380	15,9	12	15,9
59	18	3 578	18	3 578	101,8	28	101,8
5	192	220 879	189	220 609	9 552,2	43	9 563,9
665	2	896	2	896	35,2	39	35,2
666	2	181	2	181	5,5	30	5,5
669	1	2	1	2	0,1	60	0,1
66	5	1 079	5	1 079	40,8	38	40,8
672	3	2 179	3	2 179	88,7	41	88,7
679	2	5 243	2	5 243	154,5	29	154,5
67	5	7 422	5	7 422	243,2	33	243,2
696	32	9 929	32	9 929	389,3	39	389,3
69	32	9 929	32	9 929	389,3	39	389,3
6	42	18 430	42	18 430	673,3	37	673,3
968	27	2 077	25	2 047	78,3	38	79,5
96	27	2 077	25	2 047	78,3	38	79,5
9	27	2 077	25	2 047	78,3	38	79,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>261</b>	<b>241 386</b>	<b>256</b>	<b>241 086</b>	<b>10 303,9</b>	<b>43</b>	<b>10 316,7</b>

# 1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

## 1.13 Art und Länge des Kanalnetzes 2007 nach Baujahren der Kanalabschnitte

Baujahr der Kanalabschnitte	Entsorgungsgebiete insgesamt <sup>1</sup>	Kanallänge insgesamt	Davon		
			Mischwasserkanäle	Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
	Anzahl	km			
bis 1960	73	1 661	269	918	475
1961 - 1970	69	551	28	345	178
1971 - 1980	80	932	62	532	338
1981 - 1990	119	1 319	37	820	461
1991 - 2000	215	7 840	107	6 539	1 195
ab 2001	206	4 405	23	3 668	715
Baujahr unbekannt	40	2 277	97	1 507	674
<b>Insgesamt</b>	<b>240</b>	<b>18 986</b>	<b>622</b>	<b>14 328</b>	<b>4 037</b>

<sup>1</sup> identisch mit Zahl der Betreiber, Mehrfachnennungen möglich

## 1.14 Anteil der Baujahre der Kanalabschnitte 2007 am gesamten Kanalnetz

Baujahr der Kanalabschnitte	Entsorgungsgebiete insgesamt <sup>1</sup>	Kanallänge insgesamt	Davon		
			Mischwasserkanäle	Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
	Anzahl	%			
bis 1960	73	8,8	43,2	6,4	11,8
1961 - 1970	69	2,9	4,4	2,4	4,4
1971 - 1980	80	4,9	10,0	3,7	8,4
1981 - 1990	119	6,9	6,0	5,7	11,4
1991 - 2000	215	41,3	17,2	45,6	29,6
ab 2001	206	23,2	3,6	25,6	17,7
Baujahr unbekannt	40	12,0	15,6	10,5	16,7
<b>Insgesamt</b>	<b>240</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> identisch mit Zahl der Betreiber, Mehrfachnennungen möglich

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.15 Entsorgungswege der direkten Klärschlamm Entsorgung 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beseitigte Menge insgesamt	Davon					Deponie
		thermische Entsorgung	stoffliche Verwertung zusammen	davon			
				in der Landwirt- schaft nach AbfKlärV	bei landschafts- baulichen Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung	
Tonnen Trockenmasse							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–	–
Cottbus	1 900	–	1 900	–	1 900	–	–
Frankfurt (Oder)	1 567	–	1 567	1 567	–	–	–
Potsdam	1 122	1 122	–	–	–	–	–
Landkreise							
Barnim	17 881	12 697	5 184	3 837	398	949	–
Dahme-Spreewald	23 754	18 123	5 631	274	2 775	2 582	–
Elbe-Elster	2 998	–	2 998	633	2 365	–	–
Havelland	6 378	4 878	1 095	737	358	–	405
Märkisch-Oderland	7 167	4 929	2 238	1 651	587	–	–
Oberhavel	1 546	–	1 546	1 359	81	106	–
Oberspreewald-Lausitz	1 539	–	1 539	–	1 539	–	–
Oder-Spree	2 250	–	2 131	137	1 994	–	119
Ostprignitz-Ruppin	1 011	–	1 011	994	17	–	–
Potsdam-Mittelmark	9 728	6 825	2 903	2 071	808	24	–
Prignitz	3 291	–	3 291	3 291	–	–	–
Spree-Neiße	1 585	–	1 585	327	1 258	–	–
Teltow-Fläming	2 636	–	2 636	1 069	1 567	–	–
Uckermark	1 982	–	1 615	644	971	–	367
Land Brandenburg	88 335	48 574	38 870	18 591	16 618	3 661	891
nachrichtlich:							
Region Nordost	36 250	18 748	17 016	11 913	4 048	1 055	486
Region Südwest	52 085	29 826	21 854	6 678	12 570	2 606	405

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.16 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2005 bis 2007<sup>1</sup>**  
**nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt <sup>2</sup>			Grundgebühr <sup>2</sup>		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Euro / m³			Euro / Monat		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	2,03	2,03	2,03	8,71	8,71	8,71
Cottbus	1,26	1,26	1,26	11,49	11,49	11,49
Frankfurt (Oder)	1,90	1,90	1,83	4,88	4,88	4,88
Potsdam	1,85	1,88	1,92	33,94	33,94	33,94
<b>Landkreise</b>						
Barnim	1,30	1,30	1,35	7,33	7,33	8,36
Dahme-Spreewald	1,54	1,59	1,59	3,72	3,79	3,80
Elbe-Elster	1,62	1,61	1,65	6,80	7,80	7,96
Havelland	1,59	1,59	1,59	5,39	5,39	5,39
Märkisch-Oderland	1,24	1,24	1,24	7,66	7,66	7,86
Oberhavel	1,54	1,56	1,56	5,89	5,89	5,99
Oberspreewald-Lausitz	1,21	1,21	1,21	8,17	8,17	8,17
Oder-Spree	1,32	1,32	1,32	5,72	5,76	5,81
Ostprignitz-Ruppin	1,41	1,41	1,41	5,36	5,36	5,36
Potsdam-Mittelmark	1,52	1,54	1,54	7,09	6,71	6,72
Prignitz	1,65	1,68	1,66	6,16	6,16	6,17
Spree-Neiße	1,42	1,43	1,42	7,87	8,26	8,26
Teltow-Fläming	1,66	1,61	1,60	5,59	6,29	6,32
Uckermark	1,49	1,49	1,49	9,21	9,21	9,41
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1,50</b>	<b>1,51</b>	<b>1,51</b>	<b>8,38</b>	<b>8,47</b>	<b>8,59</b>

<sup>1</sup> Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

<sup>2</sup> nach Einwohnern gewichtet in Brutto

**1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**1.17 Durchschnittliches Entgelt für die Abwasserbeseitigung privater Haushalte 2005 bis 2007<sup>1</sup>**  
**nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt²			Niederschlagswasserentgelt² je m² versiegelter oder sonstiger Fläche		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007
		Euro / m³			Euro / Jahr		
Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	4,12	4,38	4,38	0,48	0,48	0,48
2	Cottbus	3,15	3,15	3,15	0,64	0,64	0,64
3	Frankfurt (Oder)	2,66	2,66	2,73	–	–	–
4	Potsdam	3,02	3,02	3,02	0,94	0,94	0,94
Landkreise							
5	Barnim	3,35	3,41	3,36	–	–	–
6	Dahme-Spreewald	3,55	3,50	3,50	0,51	0,53	0,53
7	Elbe-Elster	3,54	3,52	3,56	0,15	0,20	0,19
8	Havelland	3,16	3,12	3,12	0,15	0,15	0,15
9	Märkisch-Oderland	3,98	3,61	3,69	0,40	0,40	0,40
10	Oberhavel	3,31	3,26	3,21	–	0,06	0,06
11	Oberspreewald-Lausitz	2,71	2,71	2,71	–	–	–
12	Oder-Spree	3,37	3,04	3,05	0,48	0,48	0,48
13	Ostprignitz-Ruppin	3,65	3,65	3,67	–	–	–
14	Potsdam-Mittelmark	3,47	3,37	3,38	0,04	0,04	0,04
15	Prignitz	3,12	3,12	3,12	–	–	–
16	Spree-Neiße	3,43	3,42	3,45	0,85	0,89	0,97
17	Teltow-Fläming	3,70	3,62	3,62	0,14	0,14	0,14
18	Uckermark	2,98	2,99	3,00	0,25	0,25	0,25
19	Land Brandenburg	3,37	3,31	3,31	0,28	0,29	0,29

<sup>1</sup> Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

<sup>2</sup> nach Einwohnern gewichtet in Brutto

Grundgebühr²			Lfd. Nr.
2005	2006	2007	
Euro / Jahr			
72,00	72,00	72,00	1
—	—	—	2
73,00	73,00	73,00	3
90,00	90,00	90,00	4
126,37	128,12	128,65	5
34,94	36,31	36,31	6
65,54	72,66	72,66	7
41,19	41,19	41,19	8
22,33	50,87	50,87	9
84,80	84,80	84,80	10
116,63	116,63	116,63	11
55,05	65,34	65,34	12
43,02	43,02	43,02	13
69,00	69,00	69,00	14
55,13	55,13	55,50	15
31,78	37,35	37,55	16
41,67	56,85	65,76	17
19,75	19,84	19,93	18
58,88	63,61	64,25	19

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>2</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
01	Landwirtschaft und Jagd	12	1 040
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	298 277
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	16	21 649
15	Ernährungsgewerbe	57	12 187
16	Tabakverarbeitung	–	–
17	Textilgewerbe	1	311
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	1 346
21	Papiergewerbe	4	9 874
22	Verlags-, Druckgewerbe, ...	2	29
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, ...	1	17 092
24	Chemische Industrie	15	9 890
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	218
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	46	14 260
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	21 534
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	605
29	Maschinenbau	5	60
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik	6	58
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung ...	3	31
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	•
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	•
34-35	Fahrzeugbau	8	298
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	194
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	104
37	Recycling	4	107
40	Energieversorgung	12	172 933
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4	85
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	1	32
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2	•
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1	•
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–
92-93	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	30	2 274
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	13	1 638
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17	636
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	319 926
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	176	87 872
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	193	407 798
<b>Land Brandenburg</b>		<b>251</b>	<b>584 130</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

<sup>2</sup> Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben  
bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

<sup>3</sup> enthält angereichertes Grundwasser



Davon						WZ2003
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser <sup>3</sup>	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
998	•	•	–	41	•	01
298 215	255 886	42 330	–	61	61	10
21 624	592	21 032	–	25	25	11-14
9 519	•	•	–	2 668	2 642	15
–	–	–	–	–	–	16
310	310	–	–	1	1	17
871	822	49	–	475	475	20
9 517	498	9 019	–	357	•	21
–	–	–	–	29	29	22
16 741	1 735	15 006	–	351	351	23
5 797	4 166	1 631	–	4 092	470	24
13	13	–	–	206	206	25
13 691	12 910	757	23	570	161	26
20 864	208	20 656	–	670	316	27
•	•	•	–	•	•	28
–	–	–	–	60	60	29
38	38	–	–	20	20	31-33
•	•	–	–	•	•	31
•	•	–	–	–	–	32
•	•	–	–	•	•	33
24	24	–	–	273	273	34-35
•	•	–	–	•	•	34
•	•	–	–	•	•	35
•	•	–	–	•	•	37
146 386	10 107	130 906	5 373	26 548	290	40
53	53	–	–	33	33	50-52
–	–	–	–	32	32	50
•	•	–	–	0	0	51
•	•	–	–	–	–	52
–	–	–	–	–	–	70
1 596	•	•	–	678	•	92-93
1 383	•	•	–	255	255	92
213	213	–	–	424	•	93
319 839	256 477	63 362	–	87	87	10-14
77 988	29 918	48 047	23	9 883	5 417	15-37
397 827	286 395	111 409	23	9 970	5 504	10-37
546 860	298 101	243 362	5 397	37 270	6 544	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.2 Wasseraufkommen 2007 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt¹	Davon			
				Eigengewinnung von Wasser			
				zusammen	davon		
					Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser²	Uferfiltrat
		Anzahl	1 000 m³				1 000 m³
<b>Kreisfreie Städte</b>							
1	Brandenburg an der Havel	12	4 341	3 668	94	3 574	–
2	Cottbus	3	803	•	–	•	–
3	Frankfurt (Oder)	2	•	–	–	–	–
4	Potsdam	6	•	•	210	•	–
<b>Landkreise</b>							
5	Barnim	15	3 394	3 274	•	•	–
6	Dahme-Spreewald	20	3 983	3 628	•	•	–
7	Elbe-Elster	19	14 332	13 642	876	12 743	23
8	Havelland	20	15 422	11 602	261	11 341	–
9	Märkisch-Oderland	13	13 687	13 393	12 537	856	–
10	Oberhavel	15	1 552	1 241	•	•	–
11	Oberspreewald-Lausitz	20	5 796	5 098	4 275	822	–
12	Oder-Spree	13	25 021	24 268	767	23 502	–
13	Ostprignitz-Ruppin	10	2 186	1 862	•	•	–
14	Potsdam-Mittelmark	19	1 562	1 421	•	•	–
15	Prignitz	20	1 345	615	546	70	–
16	Spree-Neiße	16	456 996	430 601	266 454	158 773	5 373
17	Teltow-Fläming	22	4 672	3 938	2 546	1 392	–
18	Uckermark	6	27 300	26 823	2 798	24 025	–
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>251</b>	<b>584 130</b>	<b>546 860</b>	<b>298 101</b>	<b>243 362</b>	<b>5 397</b>

1 Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2 enthält angereichertes Grundwasser

Bezug von Wasser		Lfd. Nr.
zusammen	darunter	
	aus dem öffentlichen Netz	

674	258	1
•	•	2
•	•	3
•	•	4
120	120	5
355	355	6
690	664	7
3 820	249	8
294	294	9
312	312	10
698	461	11
751	•	12
324	324	13
142	142	14
729	729	15
26 395	332	16
735	735	17
477	•	18
<b>37 270</b>	<b>6 544</b>	<b>19</b>

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	2	12 427
538	Schwarze Elster	26	6 895
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	28	19 322
572	Nuthe	1	•
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	1	•
581	Havel von Quellen bis Spree	15	751
582	Spree	74	483 233
584	Nuthe	22	3 451
585	Havel von Nuthe bis Plane	37	7 892
586	Plane	2	•
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	13	14 929
588	Rhin einschließlich Gülper See	6	•
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	5	1 968
58	Havel	174	512 598
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	11	749
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	9	•
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	20	•
5	Elbe	223	533 268
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	4	520
66	Lausitzer Neiße	4	520
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung	4	•
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	2	•
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	6	19 065
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	17	30 712
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder	17	30 712
6	Oder	27	50 297
968	Ucker	1	565
96	Küstengebiet der Ostsee	1	565
9	Küstengebiet	1	565
<b>Land Brandenburg</b>		<b>251</b>	<b>584 130</b>

<sup>1</sup> Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

<sup>2</sup> enthält angereichertes Grundwasser

Davon						WEG
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
12 426	219	12 207	–	2	2	537
5 893	4 665	1 205	23	1 001	873	538
18 319	4 884	13 411	23	1 003	875	53
•	•	•	–	–	–	572
•	•	•	–	–	–	57
468	468	–	–	283	•	581
455 890	283 113	167 404	5 373	27 343	1 177	582
2 667	2 667	–	–	784	784	584
6 962	1 520	5 442	–	931	515	585
•	•	•	–	36	36	586
11 223	111	11 112	–	3 706	•	587
•	•	•	–	192	192	588
1 834	•	•	–	134	134	589
479 189	289 133	184 683	5 373	33 408	3 254	58
176	176	–	–	573	573	591
•	•	•	–	156	156	593
•	•	•	–	729	729	59
498 126	294 566	198 164	5 397	35 142	4 859	5
370	•	•	–	150	118	669
370	•	•	–	150	118	66
17 807	•	•	–	•	•	672
–	–	–	–	•	•	679
17 807	•	•	–	1 257	•	67
29 992	2 737	27 254	–	720	•	696
29 992	2 737	27 254	–	720	•	69
48 169	2 970	45 198	–	2 128	1 685	6
565	565	–	–	–	–	968
565	565	–	–	–	–	96
565	565	–	–	–	–	9
546 860	298 101	243 362	5 397	37 270	6 544	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.4 Wasserverwendung und Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig¹	Im Betrieb eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
		1 000 m³			
01	Landwirtschaft und Jagd	1 040	1 040	–	–
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	643	294	–	349
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	21 252	21 057	–	195
15	Ernährungsgewerbe	11 899	10 236	1 180	483
16	Tabakverarbeitung	–	–	–	–
17	Textilgewerbe	311	311	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 346	711	•	•
21	Papiergewerbe	9 846	7 146	•	•
22	Verlags-, Druckgewerbe, ...	29	29	–	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, ...	16 815	351	5 496	10 969
24	Chemische Industrie	9 034	7 301	280	1 454
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	218	155	30	33
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 677	1 118	85	473
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	19 832	11 503	756	7 573
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	605	590	•	•
29	Maschinenbau	60	50	4	7
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik	57	57	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung ...	31	31	–	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	•	•	–	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	•	•	–	–
34-35	Fahrzeugbau	296	263	14	19
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	192	167	•	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau	104	97	•	•
37	Recycling	107	65	–	43
40	Energieversorgung	95 103	7 632	1 284	86 187
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	85	85	–	–
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	32	32	–	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	•	•	–	–
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	•	•	–	–
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–	–	–
92-93	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 257	2 130	127	–
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	1 621	1 549	72	–
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	636	581	56	–
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21 895	21 351	–	544
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	72 135	39 886	10 589	21 661
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	94 030	61 237	10 589	22 205
Land Brandenburg		192 515	72 123	12 000	108 392

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

Davon genutzt					Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WZ2003
für Belegschafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung	für Produktions- und sonstige Zwecke	als in die Produkte eingehendes Wasser		
1 000 m³						
–	1 015	–	25	–	–	01
102	192	–	349	–	10	10
3	–	–	20 888	361	123	11-14
207	2 110	781	5 716	3 086	693	15
–	–	–	–	–	–	16
1	–	–	310	–	50	17
28	•	•	1 198	•	•	20
65	–	362	9 418	–	413	21
17	0	8	2	2	4	22
351	–	10 969	5 496	–	6 862	23
133	•	5 462	3 150	•	1 171	24
41	10	98	69	–	34	25
48	10	150	983	486	635	26
311	–	16 635	2 886	–	6 015	27
26	–	413	167	–	•	28
28	–	10	23	–	4	29
22	•	•	17	–	•	31-33
•	–	•	•	–	•	31
•	•	–	–	–	•	32
•	•	–	•	–	–	33
107	3	40	147	–	36	34-35
45	–	30	117	–	34	34
62	3	10	30	–	1	35
•	•	•	93	–	24	37
94	4	89 065	5 890	50	63 848	40
1	52	–	32	–	1	50-52
1	–	–	31	–	–	50
–	•	–	–	–	1	51
–	•	–	1	–	–	52
–	–	–	–	–	–	70
16	1 348	3	748	141	118	92-93
8	1 320	–	294	–	26	92
9	28	3	456	141	91	93
105	192	–	21 237	361	132	10-14
1 388	2 192	34 981	29 675	3 899	16 518	15-37
1 493	2 384	34 981	50 912	4 260	16 650	10-37
1 605	4 803	124 049	57 606	4 452	80 617	

**2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**2.5 Wasserverwendung und Wassernutzung 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Im Betrieb eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
		1 000 m³			
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	•	2 406	•	1 448
2	Cottbus	803	32	611	160
3	Frankfurt (Oder)	•	•	–	•
4	Potsdam	•	•	•	•
Landkreise					
5	Barnim	3 385	3 234	5	146
6	Dahme-Spreewald	•	3 379	404	•
7	Elbe-Elster	14 190	13 545	414	231
8	Havelland	9 315	9 176	21	118
9	Märkisch-Oderland	1 363	889	•	•
10	Oberhavel	•	778	–	•
11	Oberspreewald-Lausitz	4 714	3 123	272	1 319
12	Oder-Spree	23 102	16 383	765	5 954
13	Ostprignitz-Ruppin	2 186	1 437	•	•
14	Potsdam-Mittelmark	1 471	1 241	126	104
15	Prignitz	1 345	877	330	137
16	Spree-Neiße	88 003	1 669	585	85 749
17	Teltow-Fläming	4 579	4 463	88	29
18	Uckermark	26 996	7 831	8 184	10 981
19	Land Brandenburg	192 515	72 123	12 000	108 392



Davon genutzt					Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Lfd. Nr.
für Belegschafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung	für Produktions- und sonstige Zwecke	als in die Produkte eingehendes Wasser		
1 000 m³						
•	11	3 541	186	10	•	1
4	—	609	186	5	300	2
•	•	•	•	•	•	3
•	•	•	•	•	•	4
50	•	•	1 686	•	193	5
34	1 796	•	1 108	77	482	6
33	0	179	13 669	308	40	7
95	211	7 403	1 460	145	•	8
36	52	50	1 158	67	382	9
103	213	•	348	84	•	10
68	128	1 510	2 756	252	1 225	11
262	38	15 237	7 373	191	1 774	12
30	•	127	1 458	•	•	13
25	297	107	538	505	86	14
60	21	155	1 068	41	215	15
207	502	80 497	6 524	273	63 342	16
68	158	141	2 213	1 999	93	17
410	0	11 316	15 270	—	7 307	18
1 605	4 803	124 049	57 606	4 452	80 617	19

**2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**2.6 Ungenutztes Wasser 2007 nach Wirtschaftszweigen**

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Insgesamt
		1 000 m³
01	Landwirtschaft und Jagd	–
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	263 890
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	398
15	Ernährungsgewerbe	205
16	Tabakverarbeitung	–
17	Textilgewerbe	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	–
21	Papiergewerbe	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, ...	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, ...	276
24	Chemische Industrie	619
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12 505
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	–
29	Maschinenbau	–
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung ...	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	–
34-35	Fahrzeugbau	–
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–
35	Sonstiger Fahrzeugbau	–
37	Recycling	–
40	Energieversorgung	72 053
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	–
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	–
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	–
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	–
92-93	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	17
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	17
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	264 288
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	13 606
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	277 894
<b>Land Brandenburg</b>		<b>349 964</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

Ungenutzt abgeleitetes Wasser			Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	WZ2003
abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
1 000 m³				
–	–	–	–	01
–	–	263 890	33 744	10
–	34	364	0	11-14
–	23	182	84	15
–	–	–	–	16
–	–	–	–	17
–	–	–	–	20
–	–	–	28	21
–	–	–	–	22
–	–	276	–	23
196	424	–	236	24
–	–	–	–	25
–	–	12 505	79	26
–	–	1	1 701	27
–	–	–	–	28
–	–	–	–	29
–	–	–	1	31-33
–	–	–	–	31
–	–	–	1	32
–	–	–	–	33
–	–	–	2	34-35
–	–	–	2	34
–	–	–	–	35
–	–	–	–	37
8	–	72 045	5 778	40
–	–	–	–	50-52
–	–	–	–	50
–	–	–	–	51
–	–	–	–	52
–	–	–	–	70
–	–	17	–	92-93
–	–	17	–	92
–	–	–	–	93
–	34	264 254	33 744	10-14
196	446	12 964	2 130	15-37
196	480	277 218	35 874	10-37
<b>204</b>	<b>480</b>	<b>349 280</b>	<b>41 651</b>	

**2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**2.7 Ungenutztes Wasser 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Ungenutzt abgeleitetes Wasser			Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlage(n)	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	
		1 000 m³			
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	•
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	•
Potsdam	–	–	–	–	–
<b>Landkreise</b>					
Barnim	6	–	–	6	2
Dahme-Spreewald	–	–	–	–	•
Elbe-Elster	•	–	–	•	•
Havelland	1 651	–	–	1 651	4 456
Märkisch-Oderland	12 321	–	–	12 321	4
Oberhavel	•	–	–	•	•
Oberspreewald-Lausitz	•	–	457	•	•
Oder-Spree	196	196	–	–	1 722
Ostprignitz-Ruppin	–	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	91	–	23	69	–
Prignitz	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	334 292	8	–	334 284	34 701
Teltow-Fläming	•	–	–	•	•
Uckermark	276	–	–	276	28
<b>Land Brandenburg</b>	<b>349 964</b>	<b>204</b>	<b>480</b>	<b>349 280</b>	<b>41 651</b>

**2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**2.8 Ungenutztes Wasser 2007 nach Wassereinzugsgebieten**

WEG	Wassereinzugsgebiet	Insgesamt	Ungenutzt abgeleitetes Wasser			Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
			abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	
			1 000 m³			
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	–	–	–	–	–
538	Schwarze Elster	•	–	457	•	171
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	•	–	457	•	171
572	Nuthe	–	–	–	–	–
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	–	–	–	–	–
581	Havel von Quellen bis Spree	•	–	–	•	•
582	Spree	346 929	196	–	346 733	34 647
584	Nuthe	92	–	–	92	1
585	Havel von Nuthe bis Plane	•	–	23	•	•
586	Plane	–	–	–	–	–
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	1 651	–	–	1 651	4 456
588	Rhin einschließlich Gülper See	–	–	–	–	–
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	–	–	–	–	–
58	Havel	348 797	196	23	348 578	39 588
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	–	–	–	–	–
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	•	–	–	•	–
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	•	–	–	•	–
5	Elbe	349 618	196	480	348 942	39 759
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	•	8	–	•	•
66	Lausitzer Neiße	•	8	–	•	•
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die –	–	–	–	–	1 701
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	–	–	–	–	1
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	–	–	–	–	1 701
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	•	–	–	•	•
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	•	–	–	•	•
6	Oder	346	8	–	338	1 892
968	Ucker	–	–	–	–	–
96	Küstengebiet der Ostsee	–	–	–	–	–
9	Küstengebiet	–	–	–	–	–
Land Brandenburg		349 964	204	480	349 280	41 651

**2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**2.9 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Wirtschaftszweigen**

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt	Herkunft des Abwassers	
			aus der Verwendung für Belegungszwecke	aus Kühlsystemen
			1 000 m³	
01	Landwirtschaft und Jagd	–	–	–
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	649	102	1
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	20 677	3	54
15	Ernährungsgewerbe	6 097	206	361
16	Tabakverarbeitung	–	–	–
17	Textilgewerbe	282	1	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	145	28	–
21	Papiergewerbe	8 493	64	30
22	Verlags-, Druckgewerbe, ...	23	21	1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, ...	9 797	351	3 950
24	Chemische Industrie	7 844	122	4 240
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	164	41	65
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	306	48	115
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	12 841	•	10 928
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	602	26	•
29	Maschinenbau	48	28	–
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik	50	22	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung ...	•	•	•
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	•	•	–
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	•	•	–
34-35	Fahrzeugbau	256	107	10
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	155	45	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	101	62	10
37	Recycling	64	•	–
40	Energieversorgung	26 469	92	20 480
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	32	1	–
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	32	1	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	–	–	–
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	–	–	–
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–	–
92-93	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	733	18	3
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	253	9	–
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	480	9	3
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21 326	105	55
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	47 015	1 395	20 163
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	68 341	1 500	20 218
Land Brandenburg		95 575	1 611	40 701

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

Herkunft des Abwassers		Verbleib des Abwassers				WZ2003
aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)	Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³						
–	–	–	–	–	–	01
301	245	–	33	616	–	10
20 620	–	3	1	–	20 674	11-14
5 416	114	•	1 681	•	182	15
–	–	–	–	–	–	16
281	–	1	281	–	–	17
117	–	48	97	1	–	20
8 371	28	•	8 482	•	–	21
0	–	23	–	–	–	22
5 496	–	–	6 486	–	3 311	23
2 725	758	176	2 403	1 968	3 298	24
57	–	•	•	–	95	25
144	–	92	15	59	140	26
1 580	•	217	810	3 185	8 630	27
•	–	•	113	•	26	28
21	–	47	2	–	–	29
•	•	27	•	–	•	31-33
–	–	•	–	–	•	31
–	•	–	•	–	–	32
•	–	•	•	–	–	33
137	2	198	•	–	•	34-35
108	2	•	•	–	–	34
29	–	•	•	–	•	35
•	–	•	–	•	40	37
5 897	–	182	5 152	13 671	7 464	40
31	–	32	–	–	–	50-52
31	–	32	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	51
–	–	–	–	–	–	52
–	–	–	–	–	–	70
712	–	612	107	–	14	92-93
244	–	185	68	–	–	92
468	–	427	39	–	14	93
20 921	245	3	34	616	20 674	10-14
24 549	908	4 736	20 430	6 105	15 743	15-37
45 470	1 153	4 739	20 464	6 721	36 417	10-37
52 111	1 152	5 565	25 723	20 391	43 895	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.10 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt	Herkunft des Abwassers			
			aus der Verwendung für Beleg- schafts- zwecke	aus Kühl- systemen	aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)
			1 000 m³			
Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	2 884	•	2 634	137	•
2	Cottbus	311	4	259	48	–
3	Frankfurt (Oder)	•	•	–	•	–
4	Potsdam	•	•	•	•	–
Landkreise						
5	Barnim	3 004	52	•	1 542	•
6	Dahme-Spreewald	1 741	33	632	1 076	–
7	Elbe-Elster	13 715	32	•	13 622	•
8	Havelland	10 307	82	8 901	1 324	–
9	Märkisch-Oderland	761	36	1	724	–
10	Oberhavel	746	•	370	248	•
11	Oberspreewald-Lausitz	3 508	68	233	2 451	757
12	Oder-Spree	16 487	258	10 361	5 869	–
13	Ostprignitz-Ruppin	997	30	52	915	–
14	Potsdam-Mittelmark	•	25	•	355	91
15	Prignitz	1 004	59	153	792	–
16	Spree-Neiße	18 490	207	11 604	6 434	245
17	Teltow-Fläming	2 073	68	•	1 909	•
18	Uckermark	18 591	410	3 950	14 203	28
19	Land Brandenburg	95 575	1 611	40 701	52 111	1 152



Verbleib des Abwassers				Lfd. Nr.
Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³				

223	•	–	•	1
11	41	–	259	2
•	•	–	–	3
•	•	–	–	4
190	130	–	2 684	5
895	465	•	•	6
555	480	19	12 660	7
•	4	8 520	•	8
275	15	•	•	9
338	•	•	30	10
166	2 319	130	892	11
•	•	3 205	12 862	12
•	156	•	–	13
197	248	–	•	14
393	481	•	•	15
230	5 438	7 662	5 160	16
484	171	1	1 417	17
•	14 759	•	3 311	18
<b>5 565</b>	<b>25 723</b>	<b>20 391</b>	<b>43 895</b>	<b>19</b>

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.11 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-menge insgesamt	Herkunft des Abwassers	
			aus der Verwendung für Beleg-schafts-zwecke	aus Kühl-systemen
			1 000 m³	
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	12 314	2	–
538	Schwarze Elster	4 634	91	200
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	16 948	93	200
572	Nuthe	–	–	–
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	–	–	–
581	Havel von Quellen bis Spree	358	51	25
582	Spree	28 271	356	14 124
584	Nuthe	707	53	94
585	Havel von Nuthe bis Plane	3 862	231	3 016
586	Plane	•	•	–
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und	10 200	67	8 872
588	Rhin einschließlich Gülper See	•	•	•
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	832	25	•
58	Havel	44 431	789	26 183
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	568	32	99
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	435	27	54
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	1 004	59	153
5	Elbe	62 384	941	26 536
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	78	18	22
66	Lausitzer Neiße	78	18	22
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung	•	•	8 789
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	•	•	–
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	11 000	210	8 789
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	21 632	441	5 354
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	21 632	441	5 354
6	Oder	32 711	669	14 165
968	Ucker	480	0	–
96	Küstengebiet der Ostsee	480	0	–
9	Küstengebiet	480	0	–
<b>Land Brandenburg</b>		<b>95 575</b>	<b>1 611</b>	<b>40 701</b>

Herkunft des Abwassers		Verbleib des Abwassers				WEG
aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)	Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
		1 000 m³				
12 312	–	2	206	–	12 107	537
3 567	776	599	2 593	93	1 348	538
15 879	776	601	2 799	93	13 455	53
–	–	–	–	–	–	572
–	–	–	–	–	–	57
280	1	297	34	1	25	581
13 546	246	1 419	6 245	7 886	12 722	582
558	1	•	191	1	•	584
520	95	•	1 011	–	•	585
•	–	•	•	–	–	586
1 260	–	148	•	•	•	587
•	–	•	•	–	–	588
•	–	86	•	•	–	589
17 117	343	3 104	7 658	17 088	16 582	58
437	–	304	•	–	•	591
354	–	89	•	–	•	593
792	–	393	481	–	129	59
33 788	1 119	4 099	10 938	17 181	30 166	5
38	–	68	–	–	10	669
38	–	68	–	–	10	66
•	–	•	–	3 205	7 255	672
•	–	•	3	–	–	679
2 001	–	538	3	3 205	7 255	67
15 803	34	379	14 783	5	6 465	696
						69
15 803	34	379	14 783	5	6 465	
17 843	34	986	14 785	3 210	13 729	6
480	–	480	–	–	–	968
480	–	480	–	–	–	96
480	–	480	–	–	–	9
52 111	1 152	5 565	25 723	20 391	43 895	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.12 Verbleib des behandelten Abwassers 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Betriebe mit Behandlungsanlagen	In betriebs-eigenen Abwasser-behandlungs-anlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>2</sup>
		Anzahl	1 000 m³
01	Landwirtschaft und Jagd	–	–
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	33
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	34
15	Ernährungsgewerbe	14	1 704
16	Tabakverarbeitung	–	–
17	Textilgewerbe	1	281
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	97
21	Papiergewerbe	3	8 482
22	Verlags-, Druckgewerbe, ...	–	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, ...	1	6 486
24	Chemische Industrie	5	2 826
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	•
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	15
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	810
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	113
29	Maschinenbau	1	2
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik	2	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung ...	–	–
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	•
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	•
34-35	Fahrzeugbau	5	•
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	•
37	Recycling	–	–
40	Energieversorgung	5	5 152
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	–	–
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	–	–
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	–	–
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	–	–
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–
92-93	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4	107
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	1	68
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	39
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	68
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	49	20 877
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	52	20 945
<b>Land Brandenburg</b>		<b>61</b>	<b>26 203</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

<sup>2</sup> Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

Verbleib des behandelten Abwassers			WZ2003
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³			
—	—	—	01
—	—	33	10
—	—	34	11-14
606	—	1 098	15
—	—	—	16
281	—	—	17
•	—	•	20
209	—	8 273	21
—	—	—	22
—	—	6 486	23
86	—	2 740	24
—	—	•	25
1	—	15	26
—	—	810	27
•	—	•	28
2	—	—	29
—	—	•	31-33
—	—	—	31
—	—	•	32
—	—	•	33
•	—	—	34-35
•	—	—	34
•	—	—	35
—	—	—	37
14	—	5 139	40
—	—	—	50-52
—	—	—	50
—	—	—	51
—	—	—	52
—	—	—	70
—	—	107	92-93
—	—	68	92
—	—	39	93
—	—	68	10-14
1 356	—	19 521	15-37
1 356	—	19 589	10-37
1 369	—	24 834	

**2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung**  
**2.13 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2007 nach Wassereinzugsgebieten**

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Behand- lungs- anlagen	In betriebs- eigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt¹
		Anzahl	1 000 m³
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	1	206
538	Schwarze Elster	10	3 051
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	11	3 257
572	Nuthe	–	–
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	–	–
581	Havel von Quellen bis Spree	1	34
582	Spree	15	6 245
584	Nuthe	5	191
585	Havel von Nuthe bis Plane	9	1 033
586	Plane	1	•
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	1	•
588	Rhin einschließlich Gülper See	2	•
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	1	•
58	Havel	35	7 681
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	2	•
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	5	•
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	7	481
5	Elbe	53	11 418
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	–	–
66	Lausitzer Neiße	–	–
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung	–	–
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	1	3
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	1	3
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	7	14 783
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder	7	14 783
6	Oder	8	14 785
968	Ucker	–	–
96	Küstengebiet der Ostsee	–	–
9	Küstengebiet	–	–
<b>Land Brandenburg</b>		<b>61</b>	<b>26 203</b>

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

Verbleib des behandelten Abwassers			WEG
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³			
—	—	206	537
45	—	3 006	538
45	—	3 212	53
—	—	—	572
—	—	—	57
34	—	—	581
580	—	5 665	582
191	—	—	584
43	—	990	585
—	—	•	586
—	—	•	587
•	—	—	588
•	—	—	589
1 005	—	6 675	58
209	—	•	591
108	—	•	593
317	—	164	59
1 367	—	10 051	5
—	—	—	669
—	—	—	66
—	—	—	672
3	—	—	679
3	—	—	67
—	—	14 783	696
—	—	14 783	69
3	—	14 783	6
—	—	—	968
—	—	—	96
—	—	—	9
1 369	—	24 834	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.14 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2007

#### nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde
		1 000 m³
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	20 674
15	Ernährungsgewerbe	182
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung ...	3 311
24	Chemische Industrie	3 298
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	8 630
40	Energieversorgung	7 464
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	20 674
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	15 743
<b>Land Brandenburg</b>		<b>43 895</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

### 2.15 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2007

#### nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde
		1 000 m³
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	13 455
58	Havel	16 582
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	129
5	Elbe	30 166
66	Lausitzer Neiße	10
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	7 255
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder	6 465
6	Oder	13 729
<b>Land Brandenburg</b>		<b>43 895</b>



CSB			AOX			WZ2003
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
20,3	19 258	1,1	19,3	19 258	1,0	11-14
8,3	157	53,0	0,3	157	1,7	15
82,8	3 311	25,0	215,2	3 311	65,0	23
93,6	3 288	28,5	16,0	3 288	4,9	24
165,5	8 617	19,2	719,0	8 617	83,4	27
114,9	7 464	15,4	690,1	7 464	92,5	40
0,4	14	27,6	0,0	14	1,0	93
20,3	19 258	1,1	19,3	19 258	1,0	10-14
350,9	15 495	22,6	951,3	15 495	61,4	15-37
<b>486,6</b>	<b>42 231</b>	<b>11,5</b>	<b>1660,7</b>	<b>42 231</b>	<b>39,3</b>	

CSB			AOX			WEG
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
17,5	13 420	1,3	26,1	13 420	1,9	53
209,4	14 997	14,0	698,5	14 997	46,6	58
1,2	95	12,4	0,1	95	1,0	59
228,0	28 512	8,0	724,7	28 512	25,4	5
–	–	–	–	–	–	66
145,0	7 255	20,0	717,6	7 255	98,9	67
113,6	6 465	17,6	218,4	6 465	33,8	69
258,5	13 720	18,8	936,0	13 720	68,2	6
<b>486,6</b>	<b>42 231</b>	<b>11,5</b>	<b>1660,7</b>	<b>42 231</b>	<b>39,3</b>	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.16 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2007 und dessen Schadstoffgehalt nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt
		Anzahl	1 000 m³
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	33
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	34
15	Ernährungsgewerbe	6	1 098
21	Papiergewerbe	2	8 273
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung ...	1	6 486
24	Chemische Industrie	1	2 740
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	810
40	Energieversorgung	3	5 139
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	39
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	3	68
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	24	19 521
	<b>Land Brandenburg</b>	<b>34</b>	<b>24 834</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

### 2.17 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2007 und dessen Schadstoffgehalt nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt
		Anzahl	1 000 m³
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	9	3 212
58	Havel	16	6 675
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	2	164
5	Elbe	27	10 051
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder	7	14 783
6	Oder	7	14 783
	<b>Land Brandenburg</b>	<b>34</b>	<b>24 834</b>

Davon						WZ2003
CSB			AOX			
Jahres-fracht	Bezugs-menge Abwasser	durch-schnitt-liche Konzen-tration	Jahres-fracht	Bezugs-menge Abwasser	durch-schnitt-liche Konzen-tration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
0,8	33	25,0	1,9	33	58,0	10
0,1	34	2,3	0,0	34	1,0	11-14
54,1	1 098	49,3	10,4	1 098	9,5	15
2370,9	8 273	286,6	1279,4	8 273	154,6	21
201,1	6 486	31,0	311,3	6 486	48,0	23
254,8	2 740	39,0	696,0	2 740	254,0	24
28,8	810	35,5	66,8	810	82,5	27
112,8	5 139	21,9	205,6	5 139	40,0	40
0,6	39	15,5	0,9	39	23,4	93
0,9	68	13,5	2,0	68	29,0	10-14
2912,1	19 433	149,8	2368,8	19 433	121,9	15-37
<b>3027,4</b>	<b>24 746</b>	<b>122,3</b>	<b>2580,9</b>	<b>24 746</b>	<b>104,3</b>	

Davon						WEG
CSB			AOX			
Jahres-fracht	Bezugs-menge Abwasser	durch-schnitt-liche Konzen-tration	Jahres-fracht	Bezugs-menge Abwasser	durch-schnitt-liche Konzen-tration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
286,8	3 212	89,3	745,1	3 212	232,0	53
155,8	6 588	23,7	244,6	6 588	37,1	58
12,3	164	75,3	0,2	164	1,0	59
455,0	9 964	45,7	989,9	9 964	99,4	5
2572,4	14 783	174,0	1591,0	14 783	107,6	69
2572,4	14 783	174,0	1591,0	14 783	107,6	6
<b>3027,4</b>	<b>24 746</b>	<b>122,3</b>	<b>2580,9</b>	<b>24 746</b>	<b>104,3</b>	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.18 Klärschlammverbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007

#### nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Betriebe mit direkter Klärschlamm-entsorgung	Direkt beseitigte Menge Klärschlamm insgesamt
		Anzahl	Tonnen Trockenmasse
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	–	–
15	Ernährungsgewerbe	6	870
21	Papiergewerbe	1	2 424
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung, Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	3 307
24	Chemische Industrie	1	1 727
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	10	8 338
	<b>Land Brandenburg</b>	<b>10</b>	<b>8 338</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

### 2.19 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2007

#### nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2003	Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Betriebe mit chemisch-physikalischer Abwasserbehandlung	Entsorgte Schlammmenge insgesamt
		Anzahl	Tonnen Trockenmasse
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	368
21	Papiergewerbe	1	413
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung, Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	187
24	Chemische Industrie	2	•
34-35	Fahrzeugbau	4	311
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	174
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	37
10-37	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	18	28 201
	<b>Land Brandenburg</b>	<b>22</b>	<b>28 422</b>

<sup>1</sup> ausführliche Bezeichnung im Anhang

Davon						WZ2003
Ablagerung auf einer Deponie	Landwirtschaftliche Verwertung nach AbfKlärV	Verwertung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen einschließlich Kompostierung	Sonstige stoffliche Verwertung	Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	
Tonnen Trockenmasse						
–	–	–	–	–	6	10
–	231	501	138	–	552	15
–	–	–	–	2 424	–	21
–	–	–	–	3 307	–	23
–	–	–	–	1 727	–	24
–	241	501	138	7 458	562	10-37
–	<b>241</b>	<b>501</b>	<b>138</b>	<b>7 458</b>	<b>562</b>	

Davon			WZ2003
Entsorgung als gefährlicher Abfall	Entsorgung auf einer Deponie	Sonstiger Verbleib	
Tonnen Trockenmasse			
–	–	368	11-14
–	–	413	21
187	–	–	23
69	–	•	24
311	–	–	34-35
174	–	–	34
37	–	–	35
1 173	220	26 808	10-37
<b>1 188</b>	<b>224</b>	<b>27 010</b>	

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.20 Verbleib des behandelten Abwassers 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit Behand- lungs- anlagen	In betriebs- eigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt <sup>1</sup>	Verbleib des behandelten Abwassers		
			Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
	Anzahl		1 000 m³		
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	3	•	•	–	•
Cottbus	2	41	27	–	14
Frankfurt (Oder)	1	•	•	–	–
Potsdam	2	•	•	–	–
<b>Landkreise</b>					
Barnim	3	130	•	–	•
Dahme-Spreewald	4	465	–	–	465
Elbe-Elster	6	480	45	–	435
Havelland	1	4	–	–	4
Märkisch-Oderland	3	15	–	–	15
Oberhavel	3	•	36	–	•
Oberspreewald-Lausitz	5	2 777	–	–	2 777
Oder-Spree	3	•	•	–	•
Ostprignitz-Ruppin	3	156	156	–	–
Potsdam-Mittelmark	4	271	23	–	247
Prignitz	7	481	317	–	164
Spree-Neiße	3	5 438	281	–	5 157
Teltow-Fläming	5	171	•	–	•
Uckermark	3	14 759	–	–	14 759
<b>Land Brandenburg</b>	<b>61</b>	<b>26 203</b>	<b>1 369</b>	<b>–</b>	<b>24 834</b>

<sup>1</sup> Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

## 2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

### 2.21 Wassereinzugsgebiete (WEG) im Land Brandenburg

WEG	Bezeichnung
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster
538	Schwarze Elster
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde
572	Nuthe
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel
581	Havel von Quellen bis Spree
582	Spree
583	Havel von Spree bis Nuthe
584	Nuthe
585	Havel von Nuthe bis Plane
586	Plane
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Gebiet der Buckau und des Schlaggrabens
588	Rhin einschließlich Gülper See
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung
58	Havel
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße
592	Elde-Müritz-Wasserstraße
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau
5	Elbe
665	Lausitzer Neiße von Witka bis Malxe-Neiße-Kanal
666	Malxe-Neiße-Kanal
667	Lausitzer Neiße von Malxe-Neiße-Kanal bis Lubsza
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder
66	Lausitzer Neiße
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder
676	Brieskower See / Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)
67	Oder von der Mündung der Lausitzer Neiße bis Warthe
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder
6	Oder
968	Ucker
96	Küstengebiet der Ostsee
9	Küstengebiet

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2006

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
			insge- samt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	5	1,7	0,3	1,2	0,2	0,5	0,1
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	1	50,0	50,0	45,0	45,0	5,0	5,0
	darunter							
	freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	4	1,6	0,4	1,2	0,3	0,4	0,1
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	4	1,6	0,4	1,2	0,3	0,4	0,1
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	5	51,7	10,3	46,2	9,2	5,5	1,1
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—
14	innerbetr. Beförderung	1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Insgesamt	6	51,7	8,6	46,2	7,7	5,5	0,9

¹ einschließlich "ohne Angabe"



Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	1,7	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	50,0	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	1,6	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	1,6	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	51,7	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	51,7	16	

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2007

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
			insge- samt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	2	25,0	12,5	15,0	7,5	10,0	5,0
2	WGK 2	3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,1	0,0
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	darunter freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,1	0,0
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	3	0,9	0,3	0,8	0,2	0,1	0,0
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	1	15,0	15,0	15,0	15,0	—	—
14	innerbetr. Beförderung	2	10,8	5,4	0,8	0,4	10,0	5,0
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Insgesamt	5	25,9	5,2	15,8	3,2	10,1	2,0

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	15,0	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,9	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,9	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,9	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,1	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	15,0	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,8	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	15,9	16	

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.3 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2006

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls					Ver- halten <sup>1</sup>	sonstiges / ungeklärt <sup>2</sup>
		Material						
		zusammen	Davon					
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen		
	Anzahl							
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	5	2	—	—	1	1	2	1
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt <sup>1</sup>	1	1	—	—	—	1	—	—
darunter								
freigesetzter Stoff								
Mineralölprodukte	4	2	—	—	1	1	2	—
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	4	2	—	—	1	1	2	—
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Art der Anlage								
Lageranlagen	5	3	—	—	1	2	1	1
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
innerbetr. Beförderung	1	—	—	—	—	—	1	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	6	3	—	—	1	2	2	1

<sup>1</sup> Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

<sup>2</sup> einschließlich "ohne Angabe"

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.4 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2007

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						Ver- halten <sup>1</sup>	sonstiges / ungeklärt <sup>2</sup>
		Material							
		zusammen	Davon						
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen			
	Anzahl								
WGK 1	2	1	—	—	1	—	—	1	
WGK 2	3	2	—	—	2	—	1	—	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	3	2	—	—	2	—	1	—	
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK 2	3	2	—	—	2	—	1	—	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	
Art der Anlage									
Lageranlagen	2	2	—	—	2	—	—	—	
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	
HBV-Anlagen	1	—	—	—	—	—	—	1	
innerbetr. Beförderung	2	1	—	—	1	—	1	—	
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	5	3	—	—	3	—	1	1	

<sup>1</sup> Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

<sup>2</sup> einschließlich "ohne Angabe"

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.5 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2006

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar <sup>2</sup>					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	5	1,7	3	0,4	—	—	—	—
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt <sup>1</sup>	1	50,0	—	—	1	50,0	—	—
darunter:									
freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	4	1,6	3	0,4	—	—	—	—
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	4	1,6	3	0,4	—	—	—	—
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Art der Anlage									
10	Lageranlagen	5	51,7	2	0,4	1	50,0	—	—
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
14	innerbetr. Beförderung	1	0,0	1	0,0	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>16</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>51,7</b>	<b>3</b>	<b>0,4</b>	<b>1</b>	<b>50,0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

<sup>1</sup> einschließlich "ohne Angabe"

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen möglich

Folgen und zwar <sup>2</sup>												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstige Unfallfolgen		ungeklärte Unfallfolgen <sup>1</sup>			
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³						Anzahl	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	16

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.6 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2007

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar <sup>2</sup>					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	2	25,0	1	10,0	1	10,0	–	–
2	WGK 2	3	0,9	3	0,9	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt <sup>1</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter:								
	freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	3	0,9	3	0,9	–	–	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	3	0,9	3	0,9	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt <sup>1</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–
	Art der Anlage								
10	Lageranlagen	2	0,1	2	0,1	–	–	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	1	15,0	–	–	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	2	10,8	2	10,8	1	10,0	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>16</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>25,9</b>	<b>4</b>	<b>10,9</b>	<b>1</b>	<b>10,0</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich "ohne Angabe"

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen möglich



Folgen und zwar <sup>2</sup>												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstige Unfallfolgen	ungeklärte Unfallfolgen <sup>1</sup>				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	1	10,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1
1	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
1	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
1	0,8	1	10,0	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	0,8	1	10,0	–	–	–	–	–	–	–	–	16

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.7 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2006

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	16	1 203,4	75,2	13,8	0,9	4,6	0,3	9,2	0,6
3	WGK 3	1	1,0	1,0	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
4	WGK unbekannt¹	5	2,7	0,5	0,7	0,1	—	—	0,7	0,1
	darunter: freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	21	1 206,0	57,4	14,5	0,7	4,6	0,2	9,9	0,5
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	16	1 203,4	75,2	13,8	0,9	4,6	0,3	9,2	0,6
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	5	2,7	0,5	0,7	0,1	—	—	0,7	0,1
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	20	7,0	0,3	2,6	0,1	1,6	0,1	1,0	0,0
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	2	1 200,1	600,0	12,0	6,0	3,0	1,5	9,0	4,5
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nachrichtlich:									
16	mit Betriebsstofftanks²	14	4,7	0,3	2,2	0,2	1,5	0,1	0,7	0,1
	darunter: ausschließlich									
17	Betriebsstofftanks	13	4,3	0,3	2,2	0,2	1,5	0,1	0,7	0,1
18	Insgesamt	22	1 207,0	54,9	14,6	0,7	4,6	0,2	10,0	0,5

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	3	12,6	12	1,2	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	0,7	4	
–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	3	12,6	17	1,9	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	3	12,6	12	1,2	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	0,7	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,6	18	2,0	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	1	12,0	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	3	12,6	18	2,0	18	

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.8 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2007

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	2	30,1	15,1	5,1	2,6	4,8	2,4	0,3	0,2
2	WGK 2	20	3,4	0,2	3,0	0,2	2,7	0,1	0,3	0,0
3	WGK 3	7	8,2	1,2	7,6	1,1	7,4	1,1	0,3	0,0
4	WGK unbekannt¹	2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–
	darunter: freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	30	11,7	0,4	10,8	0,4	10,1	0,3	0,7	0,0
6	WGK 1	1	0,1	0,1	0,1	0,1	–	–	0,1	0,1
7	WGK 2	20	3,4	0,2	3,0	0,2	2,7	0,1	0,3	0,0
8	WGK 3	7	8,2	1,2	7,6	1,1	7,4	1,1	0,3	0,0
9	WGK unbekannt¹	2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	27	34,4	1,3	8,5	0,3	7,6	0,3	0,9	0,0
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	3	7,0	2,3	7,0	2,3	7,0	2,3	–	–
13	Rohrfernleitungen	1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:									
16	mit Betriebsstofftanks²	23	4,2	0,2	3,2	0,1	2,5	0,1	0,7	0,0
	darunter: ausschließlich									
17	Betriebsstofftanks	23	4,2	0,2	3,2	0,1	2,5	0,1	0,7	0,0
18	Insgesamt	31	41,7	1,3	15,8	0,5	14,9	0,5	0,9	0,0

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	5,0	1	0,1	1	
–	–	–	–	1	0,3	1	0,2	–	–	–	–	18	2,5	2	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,0	4	0,6	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,0	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	2	0,4	1	0,2	–	–	1	0,0	25	3,2	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	6	
–	–	–	–	1	0,3	1	0,2	–	–	–	–	18	2,5	7	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,0	4	0,6	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,0	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	2	0,4	1	0,2	–	–	1	5,0	23	2,9	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	1	0,0	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,3	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	2	0,4	1	0,2	–	–	2	5,0	25	3,2	18	

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.9 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2006

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt²
		zu- sammen	Davon						
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtun- gen	son- stige Mängel			
	Anzahl								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	16	5	1	1	1	2	3	6	2
WGK 3	1	1	—	—	1	—	—	—	—
WGK unbekannt²	5	2	—	—	—	2	3	—	—
darunter:									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	21	7	1	1	1	4	6	6	2
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	16	5	1	1	1	2	3	6	2
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	5	2	—	—	—	2	3	—	—
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	20	7	1	1	1	4	6	5	2
Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe	2	1	—	—	1	—	—	1	—
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	14	4	—	1	1	2	4	5	1
darunter: ausschließlich									
Betriebsstofftanks	13	4	—	1	1	2	4	4	1
Insgesamt	22	8	1	1	2	4	6	6	2

<sup>1</sup> Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

<sup>2</sup> einschließlich "ohne Angabe"

<sup>3</sup> Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.10 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2007

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten <sup>1</sup>	son- stige Ursa- chen	unge- klärt <sup>2</sup>
		zu- sammen	Davon						
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtungen	son- stige Mängel			
	Anzahl								
WGK 1	2	—	—	—	—	—	2	—	—
WGK 2	20	5	—	—	—	5	5	6	4
WGK 3	7	1	—	—	—	1	—	4	2
WGK unbekannt²	2	—	—	—	—	—	—	—	2
darunter:									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	30	6	—	—	—	6	6	10	8
WGK 1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
WGK 2	20	5	—	—	—	5	5	6	4
WGK 3	7	1	—	—	—	1	—	4	2
WGK unbekannt²	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	27	6	—	—	—	6	7	10	4
Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Rohrfernleitungen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	23	3	—	—	—	3	6	9	5
darunter: ausschließlich			—	—	—				
Betriebsstofftanks	23	3	—	—	—	3	6	9	5
			—	—	—				
Insgesamt	31	6	—	—	—	6	7	10	8

<sup>1</sup> Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

<sup>2</sup> einschließlich "ohne Angabe"

<sup>3</sup> Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.11 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2006

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit <sup>1</sup>					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	16	13,8	4	0,4	2	12,0	–	–
3	WGK 3	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
4	WGK unbekannt <sup>2</sup>	5	0,7	–	–	1	0,2	–	–
	darunter: freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	21	14,5	4	0,4	3	12,2	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	16	13,8	4	0,4	2	12,0	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt <sup>2</sup>	5	0,7	–	–	1	0,2	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	20	2,6	5	0,5	1	0,2	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	2	12,0	–	–	2	12,0	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks <sup>3</sup>	14	2,2	1	0,3	1	0,0	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	13	2,2	1	0,3	1	0,0	–	–
<b>18</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>14,6</b>	<b>5</b>	<b>0,5</b>	<b>3</b>	<b>12,2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>2</sup> einschließlich "ohne Angabe"

<sup>3</sup> Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.



Folgen und zwar mit¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grundwassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³					Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
1	0,6	–	–	–	–	1	0,0	3	12,0	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
1	0,2	–	–	–	–	1	0,2	–	–	–	–	4
2	0,8	–	–	–	–	2	0,2	3	12,0	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
1	0,6	–	–	–	–	1	0,0	3	12,0	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
1	0,2	–	–	–	–	1	0,2	–	–	–	–	9
2	0,8	–	–	–	–	2	0,2	1	0,0	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	2	12,0	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	0,6	–	–	–	–	2	0,2	2	0,0	–	–	16
1	0,6	–	–	–	–	2	0,2	2	0,0	–	–	17
2	0,8	–	–	–	–	2	0,2	3	12,0	–	–	18

### 3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

#### 3.12 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2007

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit <sup>1</sup>					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	2	5,1	2	5,1	–	–	–	–
2	WGK 2	20	3,0	7	1,3	1	0,1	–	–
3	WGK 3	7	7,6	2	0,3	2	7,0	–	–
4	WGK unbekannt <sup>2</sup>	2	0,0	–	–	1	0,0	–	–
	darunter: freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	30	10,8	10	1,6	4	7,1	–	–
6	WGK 1	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
7	WGK 2	20	3,0	7	1,3	1	0,1	–	–
8	WGK 3	7	7,6	2	0,3	2	7,0	–	–
9	WGK unbekannt <sup>2</sup>	2	0,0	–	–	1	0,0	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	27	8,5	11	6,6	1	0,1	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	3	7,0	–	–	3	7,0	–	–
13	Rohrfernleitungen	1	0,3	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks <sup>3</sup>	23	3,2	10	1,6	2	0,1	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	23	3,2	10	1,6	2	0,1	–	–
<b>18</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>15,8</b>	<b>11</b>	<b>6,6</b>	<b>4</b>	<b>7,1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>2</sup> einschließlich "ohne Angabe"

<sup>3</sup> Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Folgen und zwar mit¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³					Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
3	0,7	–	–	–	–	1	0,1	1	0,1	–	–	2
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
3	0,7	–	–	–	–	2	0,1	1	0,1	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
3	0,7	–	–	–	–	1	0,1	1	0,1	–	–	7
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
3	0,7	–	–	–	–	2	0,1	1	0,1	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
3	0,7	–	–	–	–	2	0,1	1	0,1	–	–	16
3	0,7	–	–	–	–	2	0,1	1	0,1	–	–	17
3	0,7	–	–	–	–	2	0,1	1	0,1	–	–	18

## Glossar

### Angereichertes Grundwasser

Planmäßig versickertes Oberflächenwasser, das nach Bodenpassage zusammen mit Grundwasser und ggf. mit Uferfiltrat gefördert wird. Angereichertes Grundwasser wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

### Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Menge an gelöstem Sauerstoff in g/m<sup>3</sup> Abwasser, die zur völligen Oxidation der im Wasser enthaltenen organischen Stoffe benötigt wird. Als chemisches Oxidationsmittel wird im Allgemeinen Kaliumdichromat (K<sub>2</sub>Cr<sub>2</sub>O<sub>7</sub>) verwendet.

Höhere CSB-Werte geben Hinweise auf schwer abbaubare organische Stoffe im Abwasser.

### Einwohnergleichwert (EGW)

Einheit zum Vergleich von gewerblichem oder industriellem mit häuslichem Schmutzwasser. Der EWG wird auf den biochemischen Sauerstoffbedarf BSB<sub>5</sub> des häuslichen Abwassers von 60g Sauerstoff je Einwohner und Tag bezogen.

### Entgelt

Entgelt für Trinkwasserversorgung enthält alle Teilentgelte für Letztverbraucher wie Wasserentnahmeentgelt, Investitionsbeitrag und sonstige verbrauchsabhängige Entgelte. Einmalige Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Entgelt für Abwasserbeseitigung enthält alle Teilentgelte für Abwasser, Schmutzwasser, Brauchwasser u.a., das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird.

### Folgemaßnahmen

Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen werden nach den Sofortmaßnahmen weitere Arbeiten zum Schutz von Gewässern durchgeführt:

- Ausheben des verunreinigten Materials, einschließlich Bindemitteln
- Abfuhr verunreinigten Materials
- Aufbereitung des verunreinigten Materials vor Ort (Ausspülen, Mischen, Belüften)
- Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren
- Anlegen von Schürfgruben
- Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffs

Auch mehrere dieser Maßnahmen sind möglich.

### Gefährdungsstufe

Die Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden nach ihrem Gefährdungspotential eingestuft. Das Gefährdungspotential hängt ab vom Volumen der Anlage, der Gefährlichkeit der in der Anlage vorkommenden Stoffe sowie der hydrogeologischen Beschaffenheit und Schutzbedürftigkeit des Ortes, an dem die Anlage aufgestellt ist und unterliegt länderspezifischen Verordnungen. (§ 6 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen VAWs vom 19.10.1995 des Landes Brandenburg)

### Grundgebühr

Grundgebühr für Trinkwasserversorgung ist das haushaltsübliche verbrauchsunabhängige Entgelt zur Betreuung und Wartung der Netze sowie Ablesung, Kontrolle, Eichung, Wechsel und Einbau der Wasserzähler.

Grundgebühr für Abwasserbeseitigung ist das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt hauptsächlich zur Instandhaltung der Netze und Anlagen.

### Grundwasser

Wasser, das durch Versickerung in den Erdboden eingedrungen ist, Hohlräume der Erdrinde oberhalb einer undurchlässigen Schicht zusammenhängend ausfüllt und keinen natürlichen Austritt besitzt.

### HBV-Anlagen

Anlagen zum Herstellen, Behandeln und/oder Verwenden von wassergefährdenden Stoffen.

### Jahresfracht

Die Jahresfracht der Schadstoffmengen sind die Mengen an Schadstoffen, die aus ihrer Konzentration im Abwasser und der Abwassermenge bezogen auf ein Jahr, berechnet werden.

### Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird. Die meist recht hohen Qualitätsanforderungen an das Kesselspeisewasser werden vor allem durch die Bauart und Druckstufe der Dampferzeugungsanlagen bestimmt.

### Klärschlamm

Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension mit etwa 5% Trockenmasse unterteilt nach:

- Primärschlamm: aus der Vorklärstufe (Absetzbecken), besteht bis zu 50 % aus anorganischen Stoffen (Sand und grobe Stoffe).
- Sekundärschlamm: aus der biologischen Klärstufe, im Belebungsbecken bzw. an Tropfkörpern entstandener Schlamm mit hohem organischen Anteil (fällt im Nachklärbecken an).
- Tertiärschlamm: nur bei tertiärer Reinigungsstufe (chemische Nachfällung), besteht hauptsächlich aus Eisen- und Aluminiumphosphaten oder Kalziumapatit (bei Phosphatfällung mit Kalk).
- Mischschlamm: wird aus Primär- und Sekundärschlamm im Absetztrichter des Vorklärbeckens vor der Ausfällung gemischt.

### Klärstufen, Klärverfahren

- Rechen und Sandfang: einfachste mechanische Vorklärung durch Siebe, die grobe Bestandteile zurückhalten.
- Neutralisation: chemische Behandlung, saures Abwasser wird durch Zugabe von Lauge, basisches durch Zugabe von Säuren neutralisiert.
- Absatzbecken: erste Vorklärung, mechanisch, durch Verlangsamen der Fließgeschwindigkeit setzen sich feste Bestandteile ab und werden mit einem Räumschild in einen Sammeltrichter gekratzt.
- Biologische Behandlung: halbgelöste (koagulierte) und gelöste Stoffe werden aus dem Abwasser mit Hilfe von Bakterien entfernt. Diese Bakterien befinden sich im Belebtschlammbecken oder an Tropfkörpern. Bei Kontakt mit dem Abwasser und unter Zugabe von Sauerstoff wachsen sie, vermehren sich und dabei werden gelöste Stoffe in feste umgewandelt. Diese festen Stoffe sinken ab und werden im Nachklärbecken abgesetzt.

- Nachklärbecken: ähnelt dem Vorklär- bzw. Absetzbecken. Das biologisch gereinigte Abwasser wird vom Belebtschlamm befreit. Ein Teil des Schlammes wird in das Belebungsbecken zurückgepumpt (Impfung).
- Phosphatelimination: durch Zugabe von Fällungsmitteln, wie Eisen- und Aluminiumsalze oder auch Kalk, wird Phosphat aus dem Abwasser ausgeflockt (chemische Behandlung). Er setzt sich als Schlamm ab. Bei der Nachfällung werden auch andere Schadstoffe, wie z. B. Schwermetalle, vermindert. Der Vorgang kann auch direkt in der Belebungsanlage erfolgen oder in einem zusätzlichen Flockungsbecken. Die Phosphatelimination erhöht die Gesamtschlammmenge um 10 - 20 %.
- Nitrifikation: Bakterielle Umwandlung (Oxidation) von Ammoniumverbindungen zu Nitraten.
- Denitrifikation: Bakterieller Abbau von Nitrat zu Stickstoff und Sauerstoff.
- Ableitung: das behandelte Abwasser kann schadlos in Flüsse geleitet werden.

### **Kreislaufwasser**

Wasser, das in einem Kreislaufsystem immer wieder dem-/ denselben Zweck(en) nutzbar gemacht wird, wobei jeweils nur relativ geringe Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden.

### **Kühlwasser**

Zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen eingesetztes Wasser. Durch den Gebrauch als Kühlwasser wird Wasser im allgemeinen nicht verschmutzt aber erwärmt.

### **Letztverbraucher**

Abnehmer, die mit dem Wasserversorgungsunternehmen direkt abrechnen. Abgabe an Wasserverbände und Genossenschaften gilt als Abgabe (an Dritte) zur Weiterverteilung. Im Sinne statistischer Erhebung sind Letztverbraucher: Haushalte, Kleingewerbe, Industriebetriebe und öffentliche Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Schulen...).

### **Oberflächenwasser**

Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche etc.).

### **Öffentliche Elektrizitätsversorgung**

Sie umfasst die Gesamtheit der Unternehmen, deren Aufgabe es ist, Elektrizität an Andere zu liefern. Deshalb zählen beispielsweise die Stromerzeugung der Bundesbahn und die Eigenerzeugung der Industrie nicht dazu.

### **Quellwasser**

Örtlich begrenzter, natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

### **Sofortmaßnahmen**

Nach Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen werden nachfolgende sofortige Arbeiten erforderlich:

- Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile
- Verhinderung weiteren Auslaufens
- Verhinderung weiteren Ausbreitens
- Umpumpen / Umladen in andere Behälter
- Aufbringen von Bindemitteln
- Einbringen von Sperren in Gewässern
- Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren
- Löschen von Bränden

- Analysen des verunreinigten Materials
- Auch mehrere dieser Maßnahmen sind möglich.

### **Trockenmasse (TM)**

Nur der Anteil der festen Bestandteile in einer wässrigen Lösung.

### **Uferfiltrat**

Wasser, das den Gewinnungsanlagen durch das Ufer eines Sees oder Flusses im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Uferfiltrat wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

### **Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen**

Im Sinne der Erhebung nach §§ 12, 14 UStatG, ist ein Unfall das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen (hierzu zählen auch Sicherheitseinrichtungen) und während ihrer Beförderung (hierzu zählen auch das Auslaufen von Betriebsstofftanks einschließlich Hydraulikölen bei Fahrzeugen aller Art).

### **Ungenutzt abgeleitetes Wasser**

Wasser, das gewonnen, aber ohne jegliche Nutzung wieder abgeleitet wurde. Hierzu zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung (z. B. abgepumptes Grubenwasser im Bergbau).

### **Wärmekraftwerk**

Eine Anlage zur Umwandlung von Primärenergieträgern und deren Umwandlungsprodukten (Steinkohle, Braunkohle, Holz, Torf, Heizöl, Erdgas, Hochofengas usw.) durch Verbrennung und mittels Dampfturbinen, in elektrische Energie.

### **Wassereinzugsgebiet (WEG)**

Oberirdisches Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf der Wasserscheiden.

### **Wassergefährdende Stoffe**

Feste, flüssige und gasförmige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Dazu gehören u.a. Lösemittel, Mineralöle und mineralöhlhaltige Rückstände, Pflanzenbehandlungsmittel, Schwermetalle, Phosphate und halogenierte Kohlenwasserstoffe. Siehe: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS vom 15.05.1999, entsprechend § 19 g Abs. 5 WHG.

### **Wassergefährdungsklassen**

Wassergefährdende Stoffe werden nach drei Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

- 1 = schwach wassergefährdend
- 2 = wassergefährdend
- 3 = stark wassergefährdend

### **Wasserversorgungsunternehmen (WVU)**

Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, unabhängig von ihrer Rechtsform, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben.

### **Wirtschaftszweig**

Mit Verordnung des Rates der Europäischen Union wird für alle nach dem 1. Januar 1995 erhobenen Statistiken, die eine Wirtschaftszweiggliederung enthalten, die europaweit eingeführte Systematik (NACE Rev.1) angewandt. Sie gewährleistet die Einordnung wirtschaftlicher Einheiten (Betriebe, Unternehmen) nach Art ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2003 bis 2007 wurde in Deutschland die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), verwendet. Ab dem Berichtsjahr 2008 ist die aktuelle Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) rechtsverbindlich anzuwenden.

## Anhang

### Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe 2003

Abteilung	Gruppe / Untergruppe  (soweit in der Veröffentlichung verwendet)	Beschreibung
Abschnitt A		Land- und Forstwirtschaft
Unterabschnitt AA		Land- und Forstwirtschaft
01		Landwirtschaft und Jagd
	01.1	Pflanzenbau
	01.11	Ackerbau
	01.12	Gartenbau
	01.13	Dauerkulturbau
	01.3	Gemischte Landwirtschaft
02		Forstwirtschaft
Abschnitt B		Fischerei und Fischzucht
Unterabschnitt BA		Fischerei und Fischzucht
05		Fischerei und Fischzucht
	05.0	Fischerei und Fischzucht
Abschnitt C		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Unterabschnitt CA		Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
10		Kohlenbergbau, Torfgewinnung
	10.1	Steinkohlenbergbau und Brikettherstellung
	10.2	Braunkohlenbergbau und -veredlung
	10.3	Torfgewinnung und -veredlung
11		Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
	11.1	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	11.2	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
12		Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
	12.0	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
Unterabschnitt CB		Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
13		Erzbergbau
	13.1	Eisenerzbergbau
	13.2	NE-Metallerzbergbau
14		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	14.1	Gewinnung von Natursteinen
	14.2	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
	14.3	Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	14.4	Gewinnung von Salz
	14.5	Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau
Abschnitt D		Verarbeitendes Gewerbe
Unterabschnitt DA		Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
15		Ernährungsgewerbe
	15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung
	15.2	Fischverarbeitung
	15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung
	15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
	15.5	Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
	15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
	15.7	Herstellung von Futtermitteln
	15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe
	15.9	Herstellung von Getränken
16		Tabakverarbeitung
	16.0	Tabakverarbeitung

## Anhang

### Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe 2003

Abteilung	Gruppe / Untergruppe  (soweit in der Veröffentlichung verwendet)	Beschreibung
Unterabschnitt DB		Textil- und Bekleidungsgewerbe
17		Textilgewerbe
	17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
	17.2	Weberei
	17.3	Textilveredlung
	17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren
	17.5	Sonstiges Textilgewerbe
	17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
	17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
18		Bekleidungsgewerbe
	18.1	Herstellung von Lederbekleidung
	18.2	Herstellung von Bekleidung
	18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren
Unterabschnitt DC		Ledergewerbe
19		Ledergewerbe
	19.1	Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
	19.2	Lederverarbeitung
	19.3	Herstellung von Schuhen
Unterabschnitt DD		Holzgewerbe
20		Holzgewerbe
	20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
	20.2	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplatten
	20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz
	20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
	20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren
Unterabschnitt DE		Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
21		Papiergewerbe
	21.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
	21.2	Herstellung von Waren aus Papier-, Karton- und Pappe
22		Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	22.1	Verlagsgewerbe
	22.2	Druckgewerbe
	22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Unterabschnitt DF		Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
23		Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
	23.1	Kokerei
	23.2	Mineralölverarbeitung
	23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
Unterabschnitt DG		Herstellung von chemischen Erzeugnissen
24		Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen
	24.2	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
	24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
	24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
	24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
	24.7	Herstellung von Chemiefasern



## Anhang

### Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe 2003

Abteilung	Gruppe / Untergruppe  (soweit in der Veröffentlichung verwendet)	Beschreibung
Unterabschnitt DH 25		Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	25.1	Herstellung von Gummiwaren
	25.2	Herstellung von Kunststoffwaren
Unterabschnitt DI 26		Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	26.1	Glasgewerbe, Herstellung von Glas und Glaswaren
	26.2	Herstellung von keramischen Erzeugnissen
	26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
	26.4	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
	26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
	26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
	26.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a.n.g.
	26.8	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien
Unterabschnitt DJ 27		Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
		Metallerzeugung und -bearbeitung
	27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
	27.2	Herstellung von Rohren
	27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
	27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
	27.5	Gießereien
28		Herstellung von Metallerzeugnissen
	28.1	Stahl- und Leichtmetallbau
	28.2	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von
	28.3	Herstellung von Dampfkesseln
	28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
	28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik, a. n. g.
	28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
	28.7	Herstellung von sonstigen Metallwaren
Unterabschnitt DK 29		Maschinenbau
		Maschinenbau
	29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie
	29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
	29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
	29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen
	29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
	29.6	Herstellung von Waffen und Munition
	29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.
Unterabschnitt DL		Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
30		Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	30.0	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
31		Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
	31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
	31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und Schalteinrichtungen
	31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
	31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
	31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
	31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.

## Anhang

### Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe 2003

Abteilung	Gruppe / Untergruppe  (soweit in der Veröffentlichung verwendet)	Beschreibung
32		Rundfunk- und Nachrichtentechnik
	32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen
	32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
	32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
33		Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
	33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
	33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen
	33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
	33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
	33.5	Herstellung von Uhren
Unterabschnitt DM		Fahrzeugbau
34		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
	34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
	34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
35		Sonstiger Fahrzeugbau
	35.1	Schiff- und Bootsbau
	35.2	Bahnindustrie
	35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau
	35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
	35.5	Fahrzeugbau a. n. g
Unterabschnitt DN		Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling
36		Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
	36.1	Herstellung von Möbeln
	36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
	36.3	Herstellung von Musikinstrumenten
	36.4	Herstellung von Sportgeräten
	36.5	Herstellung von Spielwaren
	36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
37		Recycling
	37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
	37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen
Abschnitt E		Energie- und Wasserversorgung
Unterabschnitt EA		Energie- und Wasserversorgung
40		Energieversorgung
	40.1	Elektrizitätsversorgung
	40.2	Gasversorgung
	40.3	Wärmeversorgung
41		Wasserversorgung
	41.0	Wasserversorgung
Abschnitt G		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
Unterabschnitt GA		Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
50		Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
	50.1	Handel mit Kraftwagen
	50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
	50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
	50.5	Tankstellen

## Anhang

### Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe 2003

Abteilung	Gruppe / Untergruppe  (soweit in der Veröffentlichung verwendet)	Beschreibung
51		Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	51.1	Handelsvermittlung
	51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
	51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
	51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
	51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen
	51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
	51.9	Sonstiger Großhandel
52		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
	52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
	52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
	52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
	52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
	52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
	52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern
Abschnitt K		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
Unterabschnitt KA		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
70		Grundstücks- und Wohnungswesen
	70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
	70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
	70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
Abschnitt O		Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
Unterabschnitt OA		Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
90		Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
	90.0	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
91		Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
	91.1	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
	91.2	Arbeitnehmervereinigungen
	91.3	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen, anderweitig nicht genannt
92		Kultur, Sport und Unterhaltung
	92.1	Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb; Kinos
	92.2	Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
	92.3	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
	92.4	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbstständige Journalistinnen und Journalisten
	92.5	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92.6	Sport
	92.7	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
93		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
	93.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

## Anhang

### Klassifikation der Gebietseinheiten (NUTS) entsprechend der Festlegung des Rates der EU vom 9. Dezember 2002

Code	NUTS 1	NUTS 2	NUTS 3
DE4	Brandenburg		
DE41		Brandenburg - Nordost	
DE411			Frankfurt (Oder), Stadt
DE412			Barnim
DE413			Märkisch-Oderland
DE414			Oberhavel
DE415			Oder-Spree
DE416			Ostprignitz-Ruppin
DE417			Prignitz
DE418			Uckermark
DE42		Brandenburg - Südwest	
DE421			Brandenburg an der Havel, Stadt
DE422			Cottbus, Stadt
DE423			Potsdam, Stadt
DE424			Dahme-Spreewald
DE425			Elbe-Elster
DE426			Havelland
DE427			Oberspreewald-Lausitz
DE428			Potsdam-Mittelmark
DE429			Spree-Neiße
DE42A			Teltow-Fläming







## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 24P  
Tel. 0331 39-680  
Fax 0331 39-699  
Andrea.Orschinack@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Land Brandenburg 2004  
Q I 1 -3j / 04
- Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für das Land Brandenburg 2008  
P V 1 -j / 08